

Mein Bottrop **kompakt**

**NEUE
SERIE:**
*„Magische Orte“ –
Der Bernepark*
» ab S.26

Der heiße Draht
Die wichtigsten Adressen
und Hotlines der Stadt » 6

Top-Termine
Veranstaltungen
im Herbst » ab S. 22

www.waz.de/bottrop

Mittwoch, 31. Oktober 2012



Bauelemente Mathena 

Haustüren - Fenster - Vordächer



Ausstellung und Beratung:
Scharnhölzstr. 40
46236 Bottrop
Telefon: 0 20 41 / 69 39 30
www.mathena.de

IMPRESSUM

WAZ Mediengruppe

WAZ/NRZ/WR/WP/IKZ

Westdeutsche Allgemeine
Zeitungsverlagsgesellschaft
E. Brost & J. Funke GmbH
& Co.KG, Friedrichstraße
34-38, 45128 Essen, Telefon
+49-(0)201-804-0, Fax +49-
(0)201-804-23 52

Geschäftsführung

Manfred Braun, Christian
Nienhaus, Thomas Ziegler

Direktion Medienverkauf

Christian Klaucke

Leitung Regional-Verkauf

Andreas Schlierkamp

Leitung Regionalbüro

Gerd Cecatka

Kontakt Anzeigen

Andreas Kuno

Tel: 0209 / 380-7611

Leitung Produktmanagement

Mirco Striewski

Produktmanagement

Frank Grieger

Tel: 0201 / 804-2657

Redaktion

Michael Braun, Sarah Hepp-
kausen, Sven-Lukas Müller,
Carmen Radeck

Gestaltung

Michael Braun, Sarah Hepp-
kausen, Sven-Lukas Müller

Druck

Druckhaus WAZ GmbH & Co.
Betriebs-KG, Friedrichstr. 34-
38, 45128 Essen
Druck- und Verlagszentrum
GmbH & Co.KG, Hohensy-
burgstraße 67, 58099 Hagen

STADTWAPPEN



Das neue Stadtwap-
pen aus dem Jahr 1978
entstand nach dem
Zusammenschluss mit
Kirchhellen im Zuge
des Neugliederungs-
programms Nordrhein-
Westfalen (siehe auch
Zahlen und Fakten,
Punkt 7): Es zeigt in Weiß
ein schwarzes Krücken-
kreuz, das mit einem
blauen Schild belegt ist.
Darin sind drei weiße
Wolfsangeln abgebildet.

INHALT

Direkter Draht zur Verwaltung

Die wichtigsten Adressen von Einrichtungen und Institutionen – Seite 6

Nummern für den Notfall

Hilfe in allen Lebenslagen bieten Vereine und Verbände – Seite 6

Feste feiern

„Bottrop im Advent“ und Weihnachtsmarkt locken in die City – Seite 8/9

Teeschale im Quadrat

Katzuo Katase stellt bis 9. Dezember im Albers Museum aus – Seite 10/11

„Der Zuspruch der Bürger ist groß“

Burkhard Drescher über das ZIB und andere Projekte – Seite 12

Groß werden in Bottrop

Aktuelle Wohngebiete: Hier finden Familien ihr Wunschgrundstück – Seite 14

Hilfe in drei Kliniken

Stationäre Versorgung in Bottrop auf einen Blick – Seite 15

Fit für den Herbst

Unterwegs in Bottrop: zu Fuß oder per Rad – Seite 16

Nur nicht die Zähne zusammenbeißen

Mit Akupunktur und Hypnose gegen den Schmerz – Seite 17

Mit sanftem Training fitter werden

Sport hilft auch bei körperlichen Einschränkungen – Seite 18

Ich höre was, was du nicht hörst

Schwerhörigkeit und Tinnitus können miteinander einhergehen – Seite 19

Fürs Alter Vorbauen

Bei Aus- oder Neubau barrierefreie Wohnkonzepte berücksichtigen – Seite 20

Bühne frei fürs Herbstprogramm

Ausgewählte Kulturtermine der kommenden Monate – Seite 22/23

Schimpfe, Spaß & Schwindel

Noch mehr Termine: Kabarett, Comedy – und Kultur für Kinder – Seite 24/25

Auf zwei Rädern um zwei Becken

Neue Serie „Magische Orte“ (Folge 1): Der Bernepark in Bottrop – Seite 26-28

**8 ZAHLEN
UND FAKTEN
über Bottrop**

1 Die Einwohnerzahl liegt bei insgesamt 116 659 (Stand 5/2012).

2 Die Bevölkerungsdichte beträgt 1157 Einwohner je Quadratkilometer.

3 Das Stadtgebiet liegt im Zentrum der Ruhrgebietsregion und erstreckt sich auf einer Fläche von 100,6 Quadratkilometern. Die Nord-Süd-Ausdehnung liegt bei 17 Kilometern, die Ost-West-Ausdehnung bei neun Kilometern.

4 Die Stadt besteht aus drei Stadtbezirken mit insgesamt 17 Stadtteilen: Bezirk Bottrop-Mitte mit Eigen, Fuhlenbrock und Stadtmitte, Bezirk Bottrop-Süd mit Batenbrock, Boy, Ebel, Lehmkuhle, Vonderort, Welheim und Welheimer Mark sowie Bezirk Bottrop-Kirchhellen mit Ekel, Feldhausen, Grafenwald, Hardinghausen, Holthausen, Kirchhellen und Overhagen.

5 Die Höhe des Stadtgebiets liegt zwischen 26 und 78 Meter über NN.

6 Die Partnerstädte sind: Tourcoing, Frankreich (seit 1967); Blackpool, Vereinigtes Königreich (seit 1980); Bezirk Mitte von Berlin (seit 1983, Anfangs bestand die Partnerschaft mit dem West-Berliner Bezirk Wedding, der 2001 mit dem Bezirk Tiergarten und Mitte vereinigt wurde); Veszprém, Ungarn (seit 1987); Merseburg, Sachsen-Anhalt (seit 1989); Gliwice, Polen (seit 2004).

7 Zu Bottrop gehörte für als Resultat des Neugliederungsprogramms von 1975 kurze Zeit die Stadt Gladbeck. Diese klagte jedoch erfolgreich dagegen. Kurzzeitig wurde im Zuge der Planungen erwogen, Bottrop nach Essen einzugemeinden.

8 Die Stadtrechte bekam Bottrop im Jahr 1919 verliehen. Mit der Nennung des Oberhofes Armbugila in den Güterverzeichnissen der Abtei Werden um 1150 wird Bottroper Stadtgeschichte erstmals urkundlich fassbar.

Farbe geht im Modehaus Mensing in die zweite Runde

Gewürz- und Edelsteinfarben prägen die Herbstkollektion



Store Managerin Michaela Dieckwiesch stellt die neue Teamleiterin Sandra Linnemann vor.



In der Hosenabteilung ist für jeden Kunden das Passende dabei.

Sandra Linnemann ist das neue Gesicht im Modehaus Mensing. Seit August ist die 39-jährige Teamleiterin für die Bereiche „Modern Woman“, „Modern Classic“, „Premium“ sowie den Shop im Erdgeschoß zuständig.

Aus dem Hartwarenbereich wechselte Sandra Linnemann in den Modereich, zu dem sie schon immer eine große Affinität hatte. „Ich freue mich über die neue Herausforderung in einem so interessanten und vielfältigen Abteilungsbereich und einem so innovativen Unternehmen wie Mensing“, sagt sie und stellt ihren Zuständigkeitsbereich fachkundig vor.

„Die Kompetenz unserer Hosenabteilung ist in Bottrop einzigartig“, erklärt Sandra Linnemann und fügt hinzu: „Die Frau von heute möchte nicht jünger wirken, sondern modischer.“ Aus diesem Grund bietet die Hosenabteilung im Modehaus Mensing für jede Zielgruppe ein umfangreiches Angebot – Brax, Toni, Zerres, Mac sowie Angels. Das Hosensortiment setzt sich aus verschiedenen Passformen und Beinlängen zusammen, so dass für jeden Typ und jede Figur das Richtige dabei ist. Sollte eine Hose einmal nicht optimal passen, können Kundinnen und Kunden diese sofort im hauseigenen Änderungsatelier anpassen lassen. „Wir legen großen Wert auf freundliche und kompetente Beratung“, betont Michaela Dieckwiesch, Store Managerin des Modehauses. „Deshalb ist es für uns ganz wichtig, dass unsere Mitarbeiterinnen und

Mitarbeiter kontinuierlich geschult werden, um so optimal auf die Wünsche unsere Kundinnen und Kunden eingehen zu können.“

„Bei den aktuellen Herbst-Winterkollektionen bekennen wir wieder eindeutig Farbe“, sagt Sandra Linnemann. Es sind vor allem die tiefen, reichen Edelsteinfarben, die neben den Gewürztönen das Farbbild im Herbst prägen. Favorisierte Schnitt-

Auf Kundenwünsche wird eingegangen

formen im Hosenbereich sind neben den üblichen Klassikern zurzeit die modische Skinny und die Zigarettenform. Samt- und Babycordhosen, sowie Coloured Denims sind eine beliebte Alternative zu den authentischen Denims.

Mut zur Farbe heißt es auch im Premiumbereich, in dem hochwertige Bekleidung der Marken Marc O'Polo, Gaastra und Tommy Hilfinger präsentiert werden.

Marc O'Polo kombiniert lässigen Lifestyle mit gehobenem Anspruch. „Unsere Kundinnen entdecken gerade wieder ihre Liebe zum Rock, kombiniert mit modischen Pullovern und Strickwesten aus hochwertigen Wollmaterialien wie Alpaka und Mohair“, erläutert Sandra Linnemann. Bei Tommy Hilfinger lautet das Motto: Gekonnt kombinieren! Trendige Formen in kräftigen Farben geben klassischen Looks und Basics einen modernen Touch. Die Marke Gaastra bringt mit ihrer sportlich maritimen Herbst-Winterkollektion frischen



Sandra Linnemann präsentiert die beliebte Kollektion von Noosa.

Wind in den Kleiderschrank. Und bei den aufwendig gearbeiteten Jacken und Daunenmänteln darf die Funktionalität nicht in Vergessenheit geraten.

„Neben der umfassenden Auswahl an Bekleidung für Damen, Herren und Kinder bieten wir hier im Modehaus Mensing unseren Kunden exklusiv die Accessoires der Firma NOOSA an“, zeigt Sandra Linnemann. Aktuell, neben Gürteln, Armbändern in Schlangen- und Kuhfelloptik, erweitert um verschiedene Ringvarianten, sodass die Chunks individuell zu tragen sind. Die Kol-

lektion der Chunks wird ständig aktualisiert um zum Beispiel Sondereditionen wie Sternzeichen oder spezielle Weihnachtsauflagen. Im Hinblick auf Weihnachten auch sehr gut als Geschenkidee geeignet.

mensing

Gut sehen Sie aus.

Bottrop, Osterfelder Straße 8

www.mensing.com

Unisex – Nicht das, was Sie denken...

Der Europäische Gerichtshof hat den sogenannten „Unisex-Tarif“ vorgeschrieben. Das heißt, Tarife bei Versicherungsverträgen müssen ab dem 21. Dezember 2012 das Gleiche kosten – egal, ob der Versicherte weiblich oder männlich ist

Es gibt Unisex-Kleidung, Unisex-Frisuren, Unisex-Parfüms – und Unisex-Tarife in der Versicherung. Bisher waren letztere nur bei Riester-Verträgen vorgeschrieben. Das wird sich nach einem aktuellen Urteil des Europäischen Gerichtshofs ändern, denn ob Mann oder Frau: Auch Versicherer dürfen bald keinen Unterschied mehr zwischen den Geschlechtern machen. Bisher wurde die Damenwelt für viele Policen stärker zur Kasse gebeten als die Herren. Und umgekehrt, je nach Versicherungsrisiko. Ab 21. Dezember ist damit Schluss.

Neuverträge müssen künftig für alle Kunden gleich viel kosten. Doch die Gleichstellung hat ihren Preis. Vor allem für Männer wird es empfindlich teurer, zum Teil um bis zu 40 Prozent, manchmal aber auch für Frauen. Deutlich billiger wird es selten.

Miriam Hillenbrand, Vermögensberaterin bei der Sparkasse Bottrop, steht zu den wichtigsten Fragen Rede und Antwort.

Frau Hillenbrand, was bedeuten Unisex-Versicherungen eigentlich?

Der Europäische Gerichtshof hat für alle Versicherungsunternehmen festgelegt, dass ab dem 21. Dezember 2012 europaweit nur noch Unisex-Versicherungen angeboten werden dürfen. Der Faktor Geschlecht darf von diesem Zeitpunkt an bei der Berechnung von Beiträgen und Leistungen keine Rolle mehr spielen – also alles gleich für Männer und Frauen.

Welche Versicherungen sind davon betroffen?

Betroffen sind die Renten-, Lebens-, Kranken- und Unfallversicherungen.

Welchen Grund hat die Einführung von Unisex-Versicherungen?

Mit Unisex wird die Gleichstellung von Mann und Frau auch auf Versicherungen ausgeweitet. In den meisten europäischen Ländern ist das bereits umgesetzt, in Deutschland geschieht dies bis zum 21. Dezember 2012. Ein Beispiel: Frauen leben im Durchschnitt länger als Männer. Als Folge davon erhalten Männer aus einer privaten Rentenversicherung bei gleichen Beiträgen aktuell eine höhere Rentenzahlung.

Bislang wurden zur Risikoberechnung genaue versicherungsmathematische und statistische Daten herangezogen, was für beide Geschlechter zu unterschiedlichen Beitragshöhen führen konnte. Diese Vorgehensweise ist nach dem Urteil des Europäischen Gerichtshofs nun nicht mehr erlaubt.



Miriam Hillenbrand, Vermögensberaterin und eine der vielen Experten für Versicherungsfragen in den Geschäftsstellen der Sparkasse Bottrop.

bzw. Frauen-Tarif weitergeführt. Solche Verträge können nur dann geändert werden, wenn der Kunde einen gesetzlichen Anspruch auf die gewünschte Vertragsänderung hat, oder ihm das Recht auf die gewünschte Vertragsänderung in den Versicherungsbedingungen eingeräumt wurde (beispielsweise Kündigungen).

Wo lohnt sich ein Abschluss noch in diesem Jahr?

Die Auswirkungen der Unisex-Versicherungen sind je nach Produkt für Männer und Frauen unterschiedlich. Rentenversicherungen z.B. sind in 2012 hauptsächlich für Männer interessant, da sie im aktuellen Rententarif eine höhere Rente erhalten.

Auch in der privaten Krankenversicherung lohnt sich ein Abschluss, da aktuell die Beiträge für Männer

niedriger sind als für Frauen. Bei Versicherungen mit Gesundheitsprüfung (wie Kranken-, Berufsunfähigkeits-, Pflegerenten- und Risikolebensversicherung) lohnt sich ein Abschluss noch in 2012.

Und wie wirken sich die Änderungen bei Frauen aus?

Frauen profitieren in diesem Jahr noch bei Versicherungen für die Hinterbliebenenversorgung – die Beiträge zu einer Risikolebensversicherung oder einer Sterbegeldversicherung sind aktuell für Frauen günstiger als für Männer. Wir empfehlen grundsätzlich eine generelle Überprüfung der privaten Vorsorgesituation. Nur so ist es möglich, diese passend zu den persönlichen Bedürfnissen zu gestalten. Hier hilft eine Beratung, die in jeder Sparkassen-Geschäftsstelle möglich ist.



Betrifft das nur neue oder auch bestehende Versicherungen?

Für Verträge, die vor dem 21. Dezember 2012 abgeschlossen werden, bleibt alles unverändert. Sie werden im jeweiligen Männer-

* Der Europäische Gerichtshof hat in seinem Urteil vom 01.03.2011 (AZ: C-236/09) entschieden, dass ab dem 21.12.2012 neu abgeschlossene Versicherungsverträge mit nach dem Geschlecht differenzierenden Versicherungstarifen unzulässig sind.

** Die Höhe der staatlichen Förderung für Ihre Vorsorge ist abhängig von Ihrer Lebenssituation.



Bald EU-weit nur noch Unisex-Tarife für neue Verträge.

Wir prüfen, ob für Sie günstige Prämien drin sind.

Kostenlose Beratung zur Altersvorsorge in jeder Filiale.

Unisex hin oder her, Vorsorgen lohnt sich. Zum Beispiel mit Riester – über 50 % Förderung möglich.**

Echte Kerle sorgen jetzt vor.

Mit der Sparkassen-Altersvorsorge.

Unisex* kann Versicherungstarife für Männer bald teurer machen.



Sparkasse Bottrop

Autohaus Felix sucht lokale Partner

Vernetzung und öffentliche Events sind in Planung

Zu einem guten Autohaus gehört neben einer umfangreichen Ausstellung und der kompetenten Fachberatung immer auch eine soziale Komponente. Das Team des Autohauses Felix, Gladbecker Straße 120, lebt diese Philosophie jedoch nicht nur nach innen – im Umgang mit Kollegen und Kunden – sondern auch nach außen. Vernetzung ist für den BMW und MINI-Vertragshändler das entscheidende Stichwort, das auch für Kunden positive Auswirkungen haben wird.

Strategieumstellung hin zum regionalen Markt

„Wir arbeiten zurzeit an einer Strategieumstellung, bei der der regionale Markt wieder stärker in den Fokus gerückt werden soll“, erklärt Robert Runge, Assistent der Geschäftsführung. „Das Potential im Bereich Marketing- und Netzwerk ist in der Gegend groß, deshalb suchen wir lokale Partner aus Bottrop, Kirchhellen und Gladbeck.“ Dabei sind nicht nur Unternehmer angesprochen sondern auch Veranstalter bzw. Veranstaltungszentren, Vereine und mehr. „Wir suchen gemeinsame Schnittstellen und versuchen daraus, kreative Ideen zu entwickeln.“ Erste Gespräche mit Interessenten aus der Umgebung haben Mitarbeiter des Autohauses Felix bereits erfolgreich geführt. Robert Runge stellt fest: „Das Interesse ist auf jeden Fall da. Jetzt müssen wir das Projekt nur noch ins Rollen bringen.“

Langfristiges Ziel ist neben der Vernetzung eine stärkere Teilnahme am öffentlichen Leben. Einen Anfang hat das Team vom Autohaus Felix bereits gemacht: „Wir haben mit Kunden gemeinsam das DTM Finale auf Leinwand angesehen“, sagt Runge. Derartige Events sollen in Zukunft häufiger stattfinden. „Wir möchten den Menschen zeigen, was wir machen, wofür wir stehen und dass wir offen für alle sind.“

Starke Einbindung in die MINI-Gemeinde

Dazu zählt auch die starke Einbindung der MINI-Gemeinde, deren aktuelles Lebensgefühl mit „not normal“ – also „nicht normal“ – beschrieben wird. „MINI-Fahrer sind ein ganz kreativer, offener Kundentyp, der sich gern über die gemeinsame Leidenschaft zusammenfindet“, weiß Robert Runge. So ist es für das Felix-Team selbstverständlich ein erstes MINI-Treffen zu organisieren – weitere sind in Planung. „Am



Der MINI am Autohaus Felix weckt schon vorm Betreten das Interesse.

Samstag, 17. November, laden wir alle MINI-Fahrer zu einem lockeren Treffen bei uns ein.“ MINI Fans können sich dort nach Herzenslust austauschen und fachsimpeln. Natürlich gibt es auch die aktuellsten MINI-Modelle im Autohaus zu bewundern, darunter auch Sondereditionen wie den MINI One im „Stickerbombing“ Design.

Passend zum bevorstehenden Winter bietet das Autohaus Felix einen ganz besonderen Service: das Reifenwechselfrühstück inklusive Lichttest und Wintercheck. Während das Auto also winterfest gemacht wird, können Kunden in aller Ruhe frühstücken. „Das Angebot gilt für alle Marken.“ An drei Samstagen

können Kunden das kreative Angebot nutzen: am 27. Oktober sowie am 3. und 17. November. Das Team

Erlebnis bieten: „Nightwash“ mit Knacki Deuser gastiert

bittet um telefonische Voranmeldung zum Reifenwechselfrühstück.

Am Mittwoch, 19. Dezember, erwartet Kunden und Gäste ein weiteres außergewöhnliches Angebot: Das berühmte Comedyformat „Nightwash“ um Knacki Deuser gastiert im Autohaus Felix. „Wir sind offen nach außen und wollen zeigen, dass wir nicht nur beraten und Autos verkaufen, sondern darüberhinaus ein Erlebnis bieten“,

erklärt Robert Runge. Lebensgefühl und Lifestyle verbinden sich an dieser Stelle. Über aktuelle Entwicklungen, Events und Neuheiten hält das Team seine Kunden stets über die Internetpräsenz auf dem Laufenden. „Unsere Homepage geht am 1. November neu an den Start, aber wir sind auch auf Facebook sehr aktiv, sodass unsere Kunden tagtäglich sehen, was sich bei uns tut.“ Unter www.facebook.com/MINI.Bottrop und www.facebook.com/BMW.Bottrop gibt es zahlreiche Infos und aktuelle Bilder. Telefonisch ist das Team unter 02041 18 470 zu erreichen. Die Homepage finden Interessierte unter www.bmw-felix.de und www.mini-felix.de.

Direkter Draht zur Verwaltung

Bürgerservice: Die wichtigsten Adressen von Ämtern, Einrichtungen und Institutionen

Bürgerbüro im Rathaus

Ernst-Wilczok-Platz 1, 46236 Bottrop, Tel: 02041 / 70 38 00

Öffnungszeiten: Mo. und Do: 8 bis 18 Uhr, Di: 8 bis 17 Uhr, Mi. und Fr: 8 bis 13 Uhr und Sa: 9.30 bis 12.30 Uhr

Agentur für Arbeit Gelsenkirchen

Geschäftsstelle Bottrop, Prosperstraße 35-37, 46236 Bottrop, Tel: 01801 / 55 51 11 (für Arbeitnehmer), Tel: 01801 / 66 44 66 (für Arbeitgeber), Internet: www.arbeitsagentur.de

Arbeit für Bottrop (ARGE)

Paßstr. 3, 46236 Bottrop, Tel: 02041 / 776 40, Internet: www.jobcenter-bottrop.de

Amtsgericht Bottrop

Gerichtsstraße 24, 46236 Bottrop, Tel: 02041 / 77 99 70

Bezirksverwaltungsstelle Kirchhellen

Kirchhellener Ring 84-86, 46244 Bottrop, Tel: 02045 / 962 90

Bottroper Entsorgung und Stadtreinigung Bottrop (BEST)

Mozartstr. 2, 46240 Bottrop, Tel: 02041 / 796 90, Internet: www.best-bottrop.de



Gut beraten sind Bottrops Bewohner im Bürgerbüro im Rathaus.

FOTO: PICTURE-FACTORY

Finanzamt Bottrop

Scharnhölzstr. 32, 46236 Bottrop, Tel: 02041 / 69 10, Infos im Internet: www.finanzamt-bottrop.de

Gesundheitsamt

Gladbecker Str. 66, 46236 Bottrop, Tel: 02041 / 70 35 01

Gleichstellungsstelle

Moltkestr. 14-16, 46236 Bottrop, Tel: 02041 / 70 33 30

Jugendamt

Prosperstr. 71, 46236 Bottrop,

Tel: 02041 / 70 36 16

/ 70 35 06

Kulturamt

Blumenstraße 12-14, 46236 Bottrop, Tel: 02041 / 70 33 08

Kulturwerkstatt

Blumenstraße 12-14, 46236 Bottrop, Tel: 02041 / 70 37 21

Rechnungsprüfungsamt

Verwaltungsgebäude Böckenhoffstraße, Böckenhoffstr. 44-46, 46236 Bottrop, Tel: 02041

Recyclinghof Donnerberg

Südring 73, 46242 Bottrop, Tel: 02041 / 79 69 97

Recyclinghof Kirchhellen

Raiffeisenstr. 2b, 46244 Bottrop

Rentenangelegenheiten

Bezirksverwaltungsstelle Kirchhellen und im Rathaus: 02045/96 29 21 und 02045/96 29 18 sowie 02041/70 40 21

und 02041/70 40 18

Schulverwaltungsamt

Osterfelder Str. 27, 46236 Bottrop, Tel: 02041 / 70 38 06

Sozialamt

Berliner Platz 7, 46236 Bottrop, Tel: 02041 / 70 36 53

Stadtmarketing/Touristeninfo

Osterfelder Str. 13, 46236 Bottrop, Tel: 02041 / 76 69 50, Internet: www.marketing-bottrop.de, geöffnet: Mo bis Fr: 9.30 bis 18 Uhr, Sa: 9.30 Uhr bis 14 Uhr

Stadtplanungsamt

Luise-Hensel-Str. 1, 46236 Bottrop, Tel: 02041 / 70 37 64

Standesamt im Rathaus,

Ernst-Wilczok-Platz 1, 46236 Bottrop, Tel: 02041 / 70 32 63

Amt für Wirtschaftsförderung

Kirchhellener Str. 12, 46236 Bottrop, Tel: 02041 / 70 35 75

RATHAUS ONLINE

Eine vollständige **Liste** aller Ämter der Stadtverwaltung gibt es im Internet unter der Adresse: www.bottrop.de

Nummern für den Notfall

Kontakte von Polizei bis Feuerwehr – Hilfe in allen Lebenslagen bieten Vereine und Verbände

Polizei Tel: 110 (Notruf)

Notarzt & Feuerwehr Tel: 112 (Notruf)

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Tel: 116 117

Krankentransport Tel: 19222

Giftnotruf Tel: 0228 / 19240

Aidshilfe Bottrop Gerichtsstraße 3, 46236 Bottrop, Tel: 02041 / 986 18 69, Internet: www.aidshilfe-bottrop.de

Beratungsstelle für Lebensfragen der Ev. Kirche, Osterfelder Str. 11, 46236 Bottrop, Termine unter Tel: 02041 / 31 70 30

Betreuungsstelle der Stadt Bottrop für Erwachsene Gladbecker Str. 66, 46236 Bottrop, Tel: 02041 / 70 41 60

Frauen beraten / Donum Vitae Schwangerschaftskonfliktberatung, Anmeldung Tel: 02043 / 37 15 30, Internet: www.donumvitae.org

Frauzentrum Courage Essener Str. 13, 46236 Bottrop, Tel: 02041 / 635 93, Internet: www.frauzentrumcourage.de

Hospizgruppe Bottrop e.V. Josef-Albers-Str. 70 II, 46236 Bottrop, Tel: 02041 / 106 30 87, Internet: www.hospiz-bottrop.de

Jugend- und Drogenberatung Osterfelder Straße 88, 46236 Bottrop, Tel: 02041 / 290 31, Internet:

www.jugendhilfe-bottrop-ev.de

Partner für Jung und Alt Bottrop e.V./Bottroper Tisch, Gladbecker Straße 108/110, 46236 Bottrop, Tel: 02041 / 376 71 12, Internet: www.bottroper Tisch.de

Pro Familia Beratungsstelle Gladbeck, Goethestraße 61, 45964 Gladbeck, Tel: 02043 / 251 32

Schwangerschaftskonfliktberatung / Schwangerschafts-

beratung Gesundheitsamt, Gladbecker Str. 66, 46236 Bottrop, Termin unter Tel: 02041 / 70 35 03

Sozialdienst katholischer Frauen Pfarrstraße 8a, 46236 Bottrop, Tel: 02041 / 186 63 63, Internet: www.skf-bottrop.de

Stadtjugendring Bottrop Osterfelder Str. 45, 46236 Bottrop, Tel: 02041 / 317075, Internet: www.stadtjugendring-bottrop.de

Vermögen aufbauen und sichern

Volksbank gibt Tipps zum Thema Vermögensaufbau und -sicherung

Die Fragen „Wie kann ich Vermögen aufbauen?“ und „Wie kann ich es sichern?“ beschäftigen viele Menschen. Bei zahlreichen Optionen und Möglichkeiten der Geldanlage kommen schnell Verunsicherungen auf. Kompetente Beratung ist deswegen umso wichtiger, um seine Finanzen guten Gewissens regeln zu können. Die Experten der Volksbank Kirchhellen eG Bottrop geben nicht nur Tipps zum Thema Vermögensaufbau und Vermögenssicherung sondern beraten Kunden individuell.

Die Kapital- und Finanzmärkte werden von vielen Einflussfaktoren geprägt und unterliegen somit ständigen Veränderungen. Dadurch wird es für jeden Einzelnen immer schwieriger, konkrete Entscheidungen rund um das komplexe Thema Finanzen zu treffen. „Aus vielen Gesprächen mit unseren Kunden, nehmen wir eine Verunsicherung bei der Wahl, der für sie richtigen Geldanlage – nicht zuletzt aufgrund der Staatsschuldenkrise – wahr“, weiß Ulrich Frensch, Vermögensbetreuer und Prokurist der Volksbank Kirch-

hellen eG Bottrop. „Entscheidungen rund um das Thema Finanzen werden häufig zurückgestellt.“

„Was einer nicht schafft, das schaffen wir gemeinsam“

Unter dem genossenschaftlichen Motto: „Was einer nicht schafft, das schaffen wir gemeinsam“ laden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

des Genossenschaftsinstitutes ein, Kunden und Anleger umfassend zu informieren und dabei zu unterstützen, in der heutigen Zeit die richtigen Geldanlagen auszuwählen und somit Chancen zu nutzen.

Dabei stellen sich zahlreiche Fragen: „Welche Geldanlagemöglichkeiten sind heute noch sicher?“ „Auf was muss ich achten, wenn ich Geld anlege?“ oder „Wo bekomme ich akzeptable Zinsen mit wenig Risiko?“ und nicht zuletzt die Frage „Wie beeinflusst die Staatsschuldenkrise unser Anlageverhalten?“ „Das wird immer wieder gefragt, weil viele unserer Kunden sich darüber Ge-

danken machen und auch weil es keine Beruhigung seitens der Politik bei dieser Problemstellung gibt.

Das bereitet unseren Kunden natürlich Sorgen“, berichtet Frensch aus seinem Berufsalltag.

Über solch wichtigen Themen redet sich natürlich am besten in einem vertraulichen Gespräch. Dabei ist die richtige Atmosphäre entscheidend für einen guten Zugang zu solch komplexen Themen. Die

Beraterinnen und Berater der Volksbank wissen um diese Grundvoraussetzungen für eine gelungene Beratung und freuen sich stets

darauf, mit ihren Kunden ins Gespräch zu kommen. Nur so können individuelle Fragen persönlich erarbeitet und geklärt werden.

Wer sich in puncto Anlageberatung informieren möchte, vereinbart am besten telefonisch einen Gesprächstermin bei der Volksbank unter 02041 - 1020 oder 02045 - 89 020.



Volksbank Kirchhellen eG Bottrop



Meine Bank ... und mehr!

Kirchhellen:
Johann-Breuker-Platz 6
46244 Bottrop

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do 8.30 - 13.00 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Mi 8.30 - 13.00 Uhr
Fr 8.30 - 13.00 Uhr
14.00 - 16.00 Uhr

Bottrop:
Kirchhellener Straße 6-8
46236 Bottrop

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do 8.30 - 18.00 Uhr
Mi 8.30 - 13.00 Uhr
Fr 8.30 - 16.00 Uhr

Grafenwald:
Schneiderstraße 91
46244 Bottrop

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do 8.30 - 13.00 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Mi 8.30 - 13.00 Uhr
Fr 8.30 - 13.00 Uhr
14.00 - 16.00 Uhr



Ideen nach Maß

Wir entwickeln individuelle Küchen, in denen Sie das Maß aller Dinge sind.

Stellen Sie uns auf die Probe!

Das Team von schröder küchensysteme

schröder küchensysteme innovativ ergonomisch emotional
www.schroeder-kuechensysteme.de

bottrop | essener str. 5
telefon 02041.688071

LAMINAT LAGERVERKAUF
Spitzen Boden ... Spitzen Preise

Laminat Kork Parkett **Vinyl Zubehör**

Größte Laminat-Ausstellung Deutschlands – über 200.000 m² vorrätig!

45964 Gladbeck · Hornstr. 36 · Tel. 02043 / 27 54 65
WWW.LAMINAT-VERTRIEB.DE



BESTATTUNGSHAUS kopp

Lindhorststraße 271
46242 Bottrop
Tel. (02041) 1 85 70
kontakt@bestattungshauskopp.de
www.kopp-bestattungen.de

*Wenn das Licht erlischt, bleibt die Trauer.
Wenn die Trauer vergeht, bleibt die Erinnerung.*

THEO LATKA STEUERBEVOLLMÄCHTIGTER
GLADBECKER STR. 18 46236 BOTTROP ☎ (02041) 22785 FAX (02041) 976878

Wir beraten Sie u.a. in folgenden Angelegenheiten:

- Einkommensteuererklärungen
- Steuererklärungen
- Erstellung von Jahresabschlüssen
- Beratung von klein- und mittelständischen Betrieben
- Finanzbuchhaltung
- Lohnbuchführung

www.steuerbuero-latka.de info@steuerbuero-latka.de

Gut überdacht

Eine Überdachung schützt nicht nur vor schlechtem Wetter. Sie wertet Ihre Terrasse auch optisch auf. Das Spezialesystem aus Aluminiumprofilen ermöglicht individuelle Terrassenüberdachungen zu einem erstaunlich günstigen Preis.



H. Satow
Wintergärten · Markisen · Rolläden · Fenster · Türen
Haldenstraße 11 · 45966 Gladbeck
Tel. 0 20 43 / 4 56 19 · www.wiga-satow.de

ALUMINIUM PROFILSYSTEME

Feste feiern

„Bottrop im Advent“ und Weihnachtsmarkt locken in die City



Bald leuchtet die Innenstadt wieder: Vom 16. November bis 22. Dezember wird „Bottrop im Advent“ gefeiert. FOTO: STADT BOTTROP

Die dunkle Jahreszeit beginnt und damit auch die Einstimmung auf die festlichen Tage in der Winterzeit. Den Beginn macht **ab dem 16. November** die Aktion **Bottrop im Advent** in der Bottroper Innenstadt.

Bis zum 22. Dezember haben Bürgerinnen und Bürger, Besucher und Gäste der Stadt an verschiedenen Standorten die Gelegenheit, sich mit heißen Getränken und kulinarischen Köstlichkeiten in vorweihnachtliche Stimmung zu versetzen – und zwar an

jedem Tag in der Woche!

Von Montag bis Sonntag locken Glühwein, Bratwürste und andere Leckereien die Menschen zum Bummel in die Innenstadt. Samstags und sonntags sorgen außerdem am Nachmittag noch Walking-Acts und Zauberkunst für Unterhaltung. Die Stände sind von Montag bis Freitag jeweils von 11 bis 20 Uhr geöffnet, Sonntag von 15 bis 20 Uhr. Ausnahme ist der Totensonntag am 25. November. Dann öffnen Glühweinstand, Bratwurstbude und Co. von 18 bis 20 Uhr.

Richtig weihnachtlich wird es vom **30. November bis zum 2. Dezember** auf dem alljährlichen **Bottroper Weihnachtsmarkt**. Der steht wieder ganz unter dem Motto „Weihnachtszauber für Kinder“. Melanie Schupetta vom Bottroper Stadtmarketing verspricht: „Es werden magische Weihnachten mit einem sehr bunten Programm.“

Von Live-Musik bis Schnitzeljagd

Im Mittelpunkt des kleinen, aber feinen Bottroper Weihnachtsmarktes stehen wieder viele kostenlose Mitmachaktionen für Kinder und Familien sowie ein abwechslungsreiches Live-Musik-Programm auf der Ostermann-Bühne am Ernst-Wilczok-Platz. Für musikalische Stimmung sorgen dort unter anderem die Live-Akustik-Band Moodish, das Duo 2 You mit Unplugged-Weihnachtsmusik, der Bottroper All Women Chor, Dirk Elfgen mit seinem Weihnachtserlebnis und Chris & The Poor Boys mit den besten Rock/Pop-Christmas-Songs. Auch jazzige Töne erklingen auf der Bühne.

Magisch geht es am Samstag und Sonntag im liebevoll dekorierten RWW-Märchenpavillon auf dem Luise-Hensel-Parkplatz zu. Zauberer,



Magisches Vergnügen im RWW-Märchenpavillon: Zauberei und Geschichtenerzähler sind wieder dabei. FOTO: STADT BOTTROP

Clowns und ein Marionetten-Theater führen die Kinder in eine andere Welt. Auch Erwachsene kommen in dem Zelt auf ihre Kosten. Am Freitagabend können sie dort Weihnachtsgeschichten, besinnlicher Lyrik und musikalischen Beiträgen lauschen. Für Magie sorgen auch die Pfadfinder auf dem Rathausplatz. Sie veranstalten für Kinder eine magische Schnitzeljagd über den ganzen Weihnachtsmarkt, und in ihrem Bastelzelt können die Kleinen ihrer weihnachtlichen Kreativität freien Lauf lassen.



Eisbildhauerin Katharina Bock ist vom 30. November bis 2. Dezember auf dem Weihnachtsmarkt. FOTO: STADT BOTTRUP

Trompeten schallen vom Balkon des Rathauses

Ein ganz besonderes Highlight hat Stadtmarketing Bottrop noch zu bieten, verspricht Schupetta: „An allen drei Tagen ist die Eisbildhauerin Katharina Bock zu Gast.“ Aus Klareisblöcken zaubert sie mit viel Geschick und Spezialwerkzeug fünf faszinierende Objekte in drei Tagen.

Abgerundet wird der Weihnachtsmarkt mit bunt ge-

mischten Ständen. Hier gibt es nicht nur Glühwein und Kulinarisches, auch Kunsthandwerk wird angeboten. Zum Abschluss am Sonntagabend wird es noch einmal besonders feierlich. Um 19 Uhr beenden Trompetenklänge vom Balkon des Rathauses traditionell den Weihnachtsmarkt.

Geöffnet ist der Weihnachtsmarkt an den drei Tagen von 11 bis 20 Uhr. Das

Bühnenprogramm am Freitag und Samstag läuft bis 22 Uhr.

EINKAUFEN

Verkaufsoffener Sonntag: Gelegenheit zu Weihnachtseinkäufen gibt es am verkaufsoffenen Sonntag, 2. Dezember. Von 13 bis 18 Uhr öffnen die Einzelhändler in der Bottroper Innenstadt ihre Geschäfte.



Reges Treiben in der Bottroper Innenstadt. Der nächste verkaufsoffene Sonntag steigt am 2. Dezember – dann aber wohl weniger frühlingshaft. FOTO: STADT BOTTRUP

SONNTAGS BRÖTCHEN LIEFERN LASSEN



EINFACH-FRÜHSTÜCKEN.de
der kleine Luxus am Morgen

1. einfach bis Samstags um 18:00 Uhr online oder telefonisch unter 02041 - 75299 90 bestellen
2. um spätestens 08:30 Uhr hängen Sonntags die frischen Backwaren an der Tür
3. bequem am Ende des Monats bezahlen

www.einfach-frühstücken.de

Sony • Bose • Philips • Panasonic • Samsung

Olschewski

Elektro - Hausgeräte - TV - HiFi - Bose - Miele
BIS ZU 5 JAHRE PREMIUM-GARANTIE!
Service macht den Unterschied

Ratenzahlung 10 Monate 0,0% Zinsen
Seit über 50 Jahren in Bottrop
Reparatur aller Elektrogeräte durch eigenen Kundendienst!
Wir liefern, schließen an und entsorgen Ihr Altgerät, alles kostenlos

BOSE Solo TV Sound System

Verwandeln Sie Ihr Fernseh-Erlebnis.

Sie sehen gerne fern? Dann wird es bald noch viel besser. Mit dem Bose® Solo TV Sound System genießen Sie die Tiefen und die Details Ihrer Lieblingssendungen auf eine Art, wie sie die meisten Flachbildfernseher mit ihren integrierten Lautsprechern einfach nicht wiedergeben können.

Nur ein Lautsprecher und nur ein Anschluss – einfacher geht es nicht.

Aktionspreis 399.-

PHILIPS 107 cm LED-Fernseher

107 cm LED-Fernseher, 42 Zoll Diagonale, 16:9 Bildformat, Auflösung: 1.920 x 1.080 Pixel, Full HD, 100 Hz-Technologie, Perfect Motion Rate (PMR), Edge LED-Backlight (Rahmen), Crystal Clear, Empfänger: DVB-T, DVB-C, Incredible Surround Sound, Internet-Zugriff auf Online-Dienste, SmartTV, Tischfuß

699.-

Miele S 2131
Boden-Staubsauger, 1.600 Watt, elektronische Saugkraftregulierung, Staubbeutelwechselanzeige, 9 m Aktionsradius, Super Air Clean Filter, Bodendüse umschaltbar, Fugendüse, Polsterdüse, Saugpinsel, Teleskoprohr
Aktionspreis 125.-

Miele H4302E + KM 6002 Edelstahl
Einbau-Herd-Set, Elektro-Backofen, Heißluft, Umluft-Grill-System, Auftauen, Intensiv-Backen, Schnellaufheizung, kühle Front, Glaskeramik-Kochfeld, Kochfeld bestehend aus 4 Glaskeramik-Kochzone(n), Schnellaufheizung, Zweikreis-Kochzone
Aktionspreis 799.-

Blomberg
Waschautomat, Frontlader, 6 kg Füllmenge, Schleuderdrehzahl U/min: maximal 1.400, 34 cm Einfüllöffnung, Startzeitvorwahl, Restzeitanzeige, AquAvoId, Kurz-/Schnellprogramm, Handwasch-Programm, Extra-Spülen, Energieeffizienzklasse A+++, B.: 600mm, H.: 840mm, T.: 510mm
bisher 499.-

Miele W 5877 WPS Edition 111
Waschautomat, Frontlader, unterbaufähig, 8 kg Füllmenge, Schleuderdrehzahl U/min: maximal 1.600, Startzeitvorwahl, Restzeitanzeige, Waterproof-System, Niedrigtemperaturwaschen, Kurz-/Schnellprogramm, Fleckenprogramm, Einweich-Programm, Imprägnieren, Hygiene-Programm, Outdoor-Programm, Dampf Funktion, Extra-Spülen, Energieeffizienzklasse A+++, Breite: 595 mm, Höhe: 850 mm, Tiefe: 615 mm
Aktionspreis 1299.-

Miele W 1714 Waschautomat
Frontlader, Schontrömmel, 6 kg Fassungsvermögen, max. 1.400 Umdrehungen/Min., Einknopf-Programmwahl, Restzeitanzeige, Watercontrol-System, Leistungsdaten: WW: A, Sch-W B, 1,02 kWh Energieverbrauch, 47 l Wasserverbrauch, B.: 595 mm, H.: 850 mm, T.: 634 mm
UVP 955.- A.P. 799.-

Miele T8861 WP Edition 111
Kondens-Trockner, unterbaufähig, Wärmepumpentechnologie, 8 kg Füllmenge, elektronische Steuerung, 12 Programme, Programmablaufanzeige, Startzeitvorwahl, Restzeitanzeige, Trommelinnenbeleuchtung, Kondenswasserableitung, Breite: 595 mm, Höhe: 850 mm, Tiefe: 596 mm
Aktionspreis 999.-

Horster Straße 37 · Bottrop
Telefon 0 20 41 / 2 23 88
www.olschewski-gmbh.com
info@olschewski-gmbh.com

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr.
9.30 - 18.30 Uhr
Sa. 9.30 - 15.00 Uhr

Metz • Philips • Panasonic • Samsung • Zanussi

RUND UMS QUADRAT

Das **Quadrat**, das Bottroper Museumszentrum, besteht eigentlich aus drei verschiedenen Einrichtungen. Die Werke von Josef Albers sind als Dauer- ausstellung zu sehen, in der Galerie der Moderne können die Besucher die Entwicklung der konstruktiv-konkreten Kunst nachverfolgen, und das Museum für Ur- und Orts- geschichte (wird derzeit saniert) erlaubt spannende Einblicke in die Ur-, aber auch jüngere Geschichte der Region. Außerdem befindet sich um das Quadrat herum ein sehenswerter Skulpturenpark.

Josef Albers ist der berühmteste Künstler der Stadt. Nahezu sämtliche grafischen Werke sind im Bottroper Museum zu sehen. 1888 wurde Albers in Bottrop geboren, 1933 emigrierte der Maler, Kunstpädagoge und The-

oretiker der Farbenlehre in die USA, wo er über 40 Jahre lebte und arbeitete. Er wird als einer der zentralen Vertreter der modernen Kunst angesehen.

Nach seinem Tod 1976 überlässt die Witwe Anni Albers dem Museum mehr als 300 Werke aus seinem Nachlass, darunter den Hauptteil seiner grafischen Werke und über 80 Ölgemälde. Die Ausstellung beleuchtet die Ergebnisse eines Künstlers, der sich wie kaum ein anderer im 20. Jahrhundert mit dem Phänomen Farbe beschäftigt hat. Sein Hauptwerk war auch Anlass für die besondere **Architektur** des Museumskomplexes, denn der quadratische Kunstraum gliedert sich streng geometrisch. Eingebettet in die naturnahe Parklandschaft des Stadtgartens ist das Gebäude ein echter Blickfang.

Teeschale im Quadrat

Katzuo Katase stellt bis 9. Dezember im Albers Museum aus – Danach präsentieren sich Bottrops Künstler



Katzuo Katases Malerei ist bis 9. Dezember im Josef Albers Museum zu sehen. Seine Kunst zeichnet sich durch einen Dialog zwischen den geistigen Traditionen Ostasiens und Europas aus.

Es gilt als Geheimtipp der Kunstszene – das Josef Albers Museum Quadrat in Bottrop. Unter der Leitung von Dr. Heinz Liesbrock hat sich das Museum in den vergangenen zehn Jahren mit seinen hochwertigen Ausstellungen bei Kritikern und Publikum einen Namen gemacht und feierte besonders im Kulturhauptstadt-Jahr einen großen Besuchererfolg. Aber auch über RUHR.2010 hinaus punktet das kleine Haus mit außergewöhnlichen Ausstellungen.

Noch bis zum 9. Dezember zeigt das Museum unter dem

Titel „Gegenwart“ Werke des seit Jahrzehnten in Deutschland lebenden Japaners Katzuo Katase. Katase, geboren 1947 in Shizuoka, verließ seine japanische Heimat im Jahr 1975, um in Europa seine künstlerische Ausbildung zu vertiefen. Seitdem ist seine Kunst gekennzeichnet durch einen Dialog zwischen den künstlerischen und geistigen Traditionen Ostasiens und des Westens.

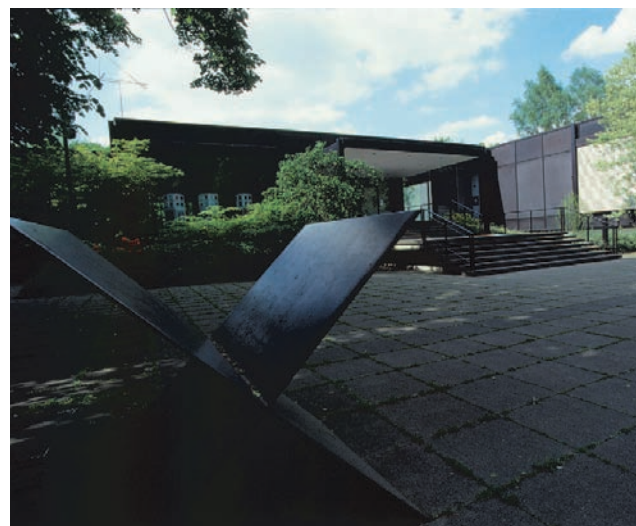
Katase schafft Ensembles aus Skulptur, Licht und Fotografie, die er für Museen und ebenso für den öffentlichen Raum entwirft. So hat er 2010

auch den Eingang zur Stadt Bottrop an der Essener Straße gestaltet. Auf einer Brachfläche entstand durch wenige Eingriffe eine neue Ordnung, in der sich Architektur, Raum und Landschaft verbinden: eine Hommage an die industrielle Geschichte der Stadt, die zugleich eine Zukunftsperspektive erkennen lässt.

Ein neues Kapitel seiner künstlerischen Entwicklung

Mit seiner Ausstellung im Josef Albers Museum stellt Katase nun ein neues Kapitel seiner künstlerischen Entwicklung vor. Zum ersten Mal seit seiner Ausbildungszeit in Japan hat er sich in den vergangenen drei Jahren ausschließlich wieder der Malerei gewidmet. Dabei trägt er mit der Hand Pastellfarben auf großformatige Büttenbögen auf. Er wählt als Motiv ausschließlich eine Teeschale, wie sie aus zeremoniellen Kontexten bekannt ist. Die Schale versinnbildlicht die im Zen-Buddhismus beheimatete Vorstellung der erfüllten Leere. In der vollen Gegenwart der Dinge werden sie zugleich ungreifbar, verwandeln sich in eine geistige Erscheinung.

Während der Ausstellung erscheint ein rund 100 Seiten



Bottrops Magnet für die Kunstszene: das Josef Albers Museum im Stadtgarten.

FOTOS: STADT BOTTRUP

Hier bucht Bottrop!

REISEBÜRO



Seit 1974 haben wir auf vielen Reisen in der ganzen Welt wertvolle Insider-Tipps gesammelt und geben diese Erfahrungen gerne an Sie weiter. Damit Ihr Traumurlaub kein Traum bleibt, beraten und buchen wir kompetent, persönlich und ganz ohne Passwortabfrage...oder war Ihr Computer schon einmal selbst im Urlaub?

Kommen Sie vorbei! Wir beraten Sie gerne.

FIRST REISEBÜRO

Wir nehmen Urlaub persönlich.

TUI Leisure Travel GmbH
Gladbecker Str. 9, 46236 Bottrop,
Tel. 0 20 41 / 6 90 60, Fax. 0 20 41 / 69 06 99
Bottrop1@first-reisebuero.de
www.first-reisebuero.de/bottrop1

starker Katalog zum Preis von 34 Euro. Öffentliche Führungen zu der Ausstellung finden am 18. November um 11 Uhr, in Gebärdensprache am 25. November um 11 Uhr statt.

Nach Katase kommen die Bottroper Künstler

Nach dieser Ausstellung startet am 16. Dezember schon traditionell die Jahresausstellung Bottroper Künstler. „Diese Ausstellung findet bereits zum 37. Mal statt“, sagt Dr. Ulrike Growe, wissenschaftliche Mitarbeiterin des Museums. Alle in Bottrop geborenen, ansässigen oder arbeitenden Künstlerinnen und Künstler haben einmal im Jahr die Gelegenheit, ihre Werke im Museumszentrum Quadrat zu präsentieren. Die Auswahl erfolgt durch eine Jury – zusammengesetzt aus Vertretern der Stadt, Künstlern sowie Kunsthistorikern und einem Kunstkritiker. Gezeigt werden bis zum 13. Januar 2013 Malerei, Grafik, Skulptur und Fotografie. Die Einzelpräsentation im Rahmen der diesjährigen Ausstellung wurde dem Bottroper Künstler Reinhard Wiczorek durch die Jury zugesprochen.

Heimatmuseum öffnet wieder 2013

Für das kommende Frühjahr kündigt Dr. Ulrike Growe eine Ausstellung mit Malerei des österreichischen Künstlers Kurt Kocherscheidt an.



Ein einziges Motiv in vielen Variationen: Kazuo Katase widmet sich der Teeschale wie sie aus zeremoniellen Kontexten bekannt ist.

Im Anschluss wird es eine Fotografie-Ausstellung mit Werken des amerikanischen Fo-

tografen Robert Adams geben. Wer das Heimatmuseum im Quadrat besuchen möchte,

muss sich noch ein wenig gedulden. Nach umfangreicher Sanierung des Altbaus wird das Museum für Ur- und Ortsgeschichte im Laufe des kommenden Jahres wiedereröffnet werden und dann als kultureller Ort Bottroper Geschichte erlebbar sein. Das Josef Albers Museum, die Moderne Galerie und die Eiszeithalle sind davon nicht betroffen und bis dahin ohne Einschränkungen geöffnet.

KONTAKT

Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag 11 bis 17 Uhr, Sonn- und Feiertag 10 bis 17 Uhr; montags geschlossen.

Adresse: Josef Albers Museum Quadrat

Bottrop, Im Stadtgarten 20, 46236 Bottrop, Tel.: 02041/29716, Fax: 02041/22578, E-Mail: quadrat@bottrop.de,

Informationen im Internet: www.quadrat-bottrop.de

WORKSHOPS

Bereits seit August bietet das Josef Albers Museum Quadrat ein spezielles **Kursprogramm für Kinder** von 6 bis 12 Jahren an.

Noch bis Weihnachten gibt es immer **montags von 15 bis 17 Uhr** Workshops zu unterschiedlichen Themen wie Linolschnitt, Pastell- und Aquarellmalerei oder Kostümbildneri. Die Teilnahme ist jederzeit möglich.

Die nächsten Termine:

5. November: Einführung in die Pastellmalerei IV

12. November: Kostümbildneri am Bauhaus I

19. November: Kostümbildneri am Bauhaus II

26. November: Kostümbildneri am Bauhaus III

3. Dezember: Einführung in die Aquarellmalerei I

10. Dezember: Einführung in die Aquarellmalerei II

17. Dezember: Einführung in die Aquarellmalerei III

Der Kursbeitrag beträgt 5 bis 10 Euro. **Anmeldung** telefonisch unter 02041/29716 oder per E-Mail an: kunstvermittlung.quadrat@bottrop.de.



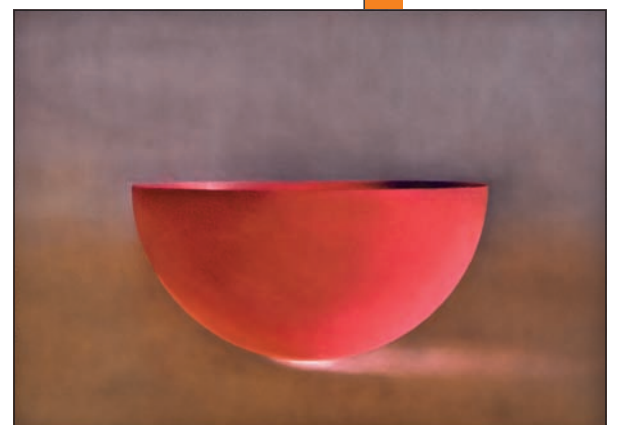
So glänzt der Winter im Skulpturenpark rund ums Albers Museum.

FOTOS: STADT BOTTRUP

Josef Albers Museum . Quadrat Bottrop

Kazuo Katase. *Gegenwart*

16.9. — 9.12.2012



„Der **Zuspruch** der Bürger ist groß“

Innovation City Ruhr-Geschäftsführer Burkhard Drescher über das ZIB und andere aktuelle Projekte

Vor zwei Jahren gewann Bottrop unter 16 teilnehmenden Ruhrgebietsstädten den Wettbewerb des Initiativkreises Ruhr und trägt seither den offiziellen Titel „Innovation City“. Als Träger dieses Titels setzen Stadtverwaltung, Bürger, Industrie und Forschung alles daran, den bisherigen CO₂-Ausstoß in einem Pilotgebiet mit 69 000 Einwohnern zu halbieren – und das innerhalb von zehn Jahren. Bei dem Projekt zählt vor allem eins: Beratung. Deshalb war einer der ersten wichtigen Schritte, das Zentrum für Information und Beratung (ZIB) zu realisieren. Vor einem Jahr, am 17. September, wurde das ZIB feierlich eröffnet. Der Geschäftsführer der Innovation City Management GmbH, Burkhard Drescher, zieht Bilanz.

Herr Drescher, vor einem Jahr eröffnete mit dem Zentrum für Information und Beratung (ZIB) das Herzstück der Innovation City Ruhr. Wie war die Resonanz in diesem Jahr?
Burkhard Drescher: Generell kann man sagen, dass die Resonanz bisher sehr positiv ausgefallen ist. Wir hatten in diesem einen Jahr über 900 Einzelberatungen. Es gibt keine weitere Beratungsstelle in Deutschland mit dieser Beratungsleistung. Darüber hinaus sind in unserem „Marktplatz



So strahlten Ministerpräsidentin Hannelore Kraft, Oberbürgermeister Bernd Tischler und das Innovation City-Team bei der Preisverleihung im November 2010. FOTO: STADT BOTTRUP

Klimaschutz“ über 30 Unternehmen vertreten, die ihre innovativen Ideen hier im ZIB präsentieren. Auch die zahlreichen Infoveranstaltungen zu Themen wie Wärmedämmung, Heizung oder Energieeffizienz werden sehr gut besucht.

Haben Sie mit einer derartig großen Resonanz gerechnet?
Burkhard Drescher: Gehofft vielleicht, gerechnet nicht unbedingt. Der Zuspruch der Bottroper Bürgerinnen und Bürger ist sehr groß. Normalerweise liegt die Zahl von

Energieberatungen bei vielleicht 60 im Jahr. Dass so viele Menschen die Beratung nutzen, werte ich auch als gutes Ergebnis unserer Teamarbeit. Wegen des großen Zuspruchs wurden auch die Öffnungszeiten verlängert, und mit dem Infobus die Beratung intensiv und direkt in die Stadtteile ausgedehnt.

Welche Themen interessieren die Bürger bei den Beratungen besonders?

Burkhard Drescher: Die privaten Hauseigentümer wollen vor allem wissen, welche baulichen Maßnahmen die größten Effekte erzielen, die sich auch später im Portemonnaie bemerkbar machen. Jedes Haus hat bei einer energetischen Sanierung individuelle Anforderungen, daher ist eine Beratung auch nie pauschal, sondern auf das einzelne Haus abgestimmt. Manche Häuser benötigen nur neue Fenster, für andere macht eine Dämmung der Außenwände Sinn.

Ein zweiter Schritt der Beratung ist dann die Frage, welche Fördermöglichkeiten es gibt. Unsere Energieberater können genau sagen, was machbar ist und aus welchen Fördertöpfen man schöpfen kann.

Neben den Einzelberatungen wurden im Laufe des Jahres auch größere Projekte angestoßen. Welche sind das?

Burkhard Drescher: Das größte Projekt, das angestoßen wurde, ist der Bau der Hochschule Ruhr West. Ohne Innovation City wäre der aber sicherlich nicht so energieeffizient ausgefallen. Dann wurde der Masterplan-Prozess in Gang gesetzt. Damit haben wir sozusagen das Drehbuch für einen klimagerechten Stadtumbau, der auch für andere Städte interessant sein wird.

An mittelgroßen Projekten wurde einiges angestoßen und teilweise auch schon abgeschlossen. Beispielsweise hat das Unternehmen Technoboxx seine Gebäude zu einem Plus-Energiehaus umgewandelt. Und es folgen weitere Plus-Energiehäuser. Unser Projekt ‚Zukunftshäuser‘ geht nun in die nächste Phase, seit die Gewinner des Zukunftshaus-Wettbewerbs feststehen. Dabei werden ein Einfamilien-, ein Mehrfamilien- und ein Geschäftshaus zu Energie-Plus-Häusern umgewandelt. Solch ein Leuchtturmprojekt ist deutschlandweit einzigartig.

Was steht im kommenden Jahr an?

Burkhard Drescher: Zunächst hat Vivawest angekündigt, 27 Millionen Euro in die energetische Sanierung von Wohnhäusern zu investieren. Dann stehen Gespräche mit den Bürgern zur Umsetzung des Masterplans an. Ich glaube schon, dass die Bottroper Bürgerinnen und Bürger für solche Themen gut zu motivieren sind. Dies war ja auch eine Voraussetzung dafür, dass Bottrop zur Innovation City ausgewählt wurde.

Uns geht es bei Innovation City vor allem ums Machen, nicht bloß ums Konzepteschreiben. Wir wollen, dass man die Ergebnisse sehen, anfassen und am besten auch schmecken kann.



Burkhard Drescher ist seit über einem Jahr Geschäftsführer der Projektgesellschaft. FOTO: INNOVATION CITY RUHR



Über 900 Beratungsgespräche haben die Mitarbeiter im ZIB bereits geführt. FOTO: INNOVATION CITY RUHR

Autohaus Borgmann präsentiert den neuen Golf 7

Verkaufsberater verraten vorab, welche Besonderheiten er mitbringt

Das Autohaus Borgmann ist in Bottrop eine feste Größe rund ums Auto geworden. 1999 übernahm Borgmann den Betrieb an der Kirchhellener Straße von Opel Müller. Im Januar 2010 bekam auch Volkswagen wieder einen Vollfunksbetrieb an dieser Adresse in Bottrop. In der großzügigen Ausstellung finden Kunden alle Modelle vom neuen Kleinwagen VW up! bis hin zum geräumigen VW Sharan. Natürlich darf auch der beliebte Golf in der Reihe nicht fehlen. Auf Kunden wartet im November ein ganz besonderes Highlight: Der neue Golf 7 wird am Samstag und Sonntag, 10. und 11. November, im Autohaus Borgmann vorgestellt. Die Verkaufsberater Gereon Luscher und Tanju Karabacak verraten schon vorher, welche Besonderheiten der neue Golf mitbringt.

„Der Golf 7 ist das neue innovative Modell von VW“, betont Gereon Luscher und beschreibt erste Neuheiten: „Er ist 6 cm länger als sein Vorgänger. Außerdem ist er flacher und weist geringere Überstände auf, was ihn insgesamt aerodynamischer aussehen lässt.“ Auch im Hinblick auf den Umweltschutz hat Volkswagen sein Modell verbessert: Die CO₂-Werte sind deutlich geringer. „Mit der neuen Abschaltautomatik kann ebenfalls Treibstoff und durch Bremsenergie-Rückgewinnung Energie eingespart werden“, erklärt Gereon Luscher. Bei der 140 PS TSI Motorisierung mit ACT schaltet der Golf 7 automatisch von vier auf zwei Zylinder ab und spart so bis zu 0,4 Liter Benzin. „Die Motorenpalette reicht zurzeit von 85 bis 150 PS.“

In puncto Sicherheit ist der Golf 7 ebenfalls gut aufgestellt. Airbags für Fahrer und Beifahrer, als auch das Kopfairbagsystem inklusive Seitenairbags vorn sind

serienmäßig. Hinzu kommen serienmäßige Fahrerassistenzsysteme wie der Berganfahrassistent, das elektronische Stabilisierungsprogramm und das Antiblockiersystem mit Bremsassistent. „Je nach Wunsch unserer Kunden können weitere sechs Assistenzsysteme hinzugebucht werden“, betont Tanju Karabacak. „Wir setzen dabei vor allem auf individuelle Beratung, denn jeder Mensch hat andere Ansprüche an sein Auto.“

Der Golf 7 bringt aber nicht nur attraktive Sicherheits- und Umweltfeatures mit, sondern überzeugt

Abschaltautomatik spart Treibstoff

auch durch seine Geräumigkeit und die funktionelle, aber auch individuelle Ausstattung. „Neue Radio- sowie Navigationssysteme sind integrierbar. Und das zu diesem Preis! Er ist nicht teurer als das Vorgängermodell“, hebt Gereon Luscher hervor. „Das ist wirklich eine tolle Leistung.“

Natürlich können Kunden im Autohaus Borgmann nicht nur die neuesten VW-Modelle unter die Lupe nehmen, sondern auch von den zahlreichen Serviceleistungen des VW-Teams profitieren. Servicemeister und Mechatroniker kümmern sich um die Belange der Kunden und führen fachkompetent und gewissenhaft Reparaturen und Garantieleistungen aus. „Wir bilden in unserem Betrieb auch ständig neue junge Talente aus, die unser Team vervollständigen“, sagt Gereon Luscher abschließend.

Wer neugierig geworden ist, erreicht das Verkaufsteam montags bis freitags von 8.30 bis 18.30 Uhr sowie samstags von 9 bis 14 Uhr. Wer den umfangreichen Service in Anspruch nehmen möchte, erreicht diese



Der Golf. Das Auto.

Nachhaltig beeindruckend: Der neue Golf* mit serienmäßiger BlueMotion Technology trägt dem gestiegenen Umweltbewusstsein Rechnung und bringt sie mit aktuellen Komfortansprüchen in Einklang. Das freut Sie und kommende Generationen.

Alle weiteren Informationen erhalten Sie unter www.volkswagen.de oder bei uns.

* Kraftstoffverbrauch des neuen Golf in l/100 km: kombiniert 5,3 – 3,8, CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 121 – 99. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.



Das Auto.

Ihr Volkswagen Partner in Bottrop

Borgmann
Mit uns fahren Sie gut

Bottrop, Kirchhellener Str. 193, Tel. 02041 / 79 59 - 89
www.vw.borgmann-autohaus.de gereon.luscher@autohausborgmann.de

von montags bis freitags in der Zeit von 7.30 bis 18 Uhr sowie samstags von 8 bis 13

Uhr. Verkaufsberater Gereon Luscher erreichen Kunden unter 02041 - 795789, Tan-

ju Karabacak unter 02041 - 795983.

Herzlich Willkommen!

Groß werden in Bottrop

Aktuelle Wohngebiete: Hier finden junge Familien ihr Wunschgrundstück

Die Nachfrage nach Wohngrundstücken in Bottrop ist groß – trotz der seit vielen Jahren stagnierenden Einwohnerzahl. „Es ist tatsächlich so, dass die Bevölkerung in den letzten zehn Jahren um vier Prozent gesunken ist“, sagt Christina Kleinheins, Leiterin des Stadtplanungsamtes. Dennoch suchen vor allem Menschen, die in Bottrop groß geworden sind und eine Familie gegründet haben, nach einem schönen Fleckchen für ihr Eigenheim.

Der Trend, so sei zu beobachten, geht dabei zum freistehenden Einfamilienhaus. „Es gab mal Zeiten, da waren Reihen- und Doppelhäuser sehr beliebt, einfach weil man dafür ein kleineres Grundstück benötigte“, erklärt Christina Kleinheins. Doch auch wenn die Grundstückspreise in Bottrop als Ruhrgebietsstadt vergleichsweise hoch sind, ist die Nachfrage nach unbebautem Grund für ein freistehendes Einfamilienhaus hoch. „Bei uns in Bottrop ist es noch so, dass es nur wenige leerstehende Einfamilienhäuser gibt“, nennt Kleinheins eine mögliche Erklärung. Das sei in benachbarten Ruhrgebietsstädten oft anders.

Die gehobenen Grundstückspreise erklären sich aus der Nähe Bottrops zum übrigen Ruhrgebiet, bei gleichzeitig idyllisch-ländlicher Lage, vor allem nördlich der



Bottroper bleiben gerne in der Stadt – gerade für junge Familien hat sie viel zu bieten. Auswärtige schätzen die Mischung aus ländlicher Idylle und städtischer Nähe zum Ruhrgebiet. FOTO: STADT BOTTRUP

A2. Besonders der Stadtteil **Kirchhellen** ist ein beliebter Stadtteil für private Grundstücke. Aktuelle Neubaugebiete dort sind beispielsweise **Tapenhof** und **Schultenkamp/Dorfheide**. „Dort wird gerade schon kräftig gebaut“, sagt Christina Kleinheins.

Ebenfalls als beliebtes Baugebiet hat sich weiter östlich der Kirchhellener Ortsteil **Feldhausen** entpuppt. „Zu unserer Überraschung konnten die Grundstücke sehr schnell vermarktet werden“, sagt Christina Kleinheins. Die Planungen der Bebauung waren eigentlich auf fünf Jahre gerechnet. Innerhalb von zwei Jahren waren die Grundstücke verkauft, obwohl der Orts-

teil weit weg vom Kirchhellener Ortskern liegt.

Als zukünftige Neubaugebiete kommen momentan vor allem zwei Areale in Frage, zum einen das ehemalige Trainingsgelände des SV Blau-Weiß Fuhlenbrock an der **Ludgeristraße**, zum anderen ein kleineres Gebiet an der **Jörgensmann-Wiese**, das an den Festplatz an der Scharnhölzstraße grenzt. Für die Ludgeristraße könnte sich die Stadtplanerin eine Mischung aus Geschosswohnbau, Einfamilien- und Doppelhäusern vorstellen. Allerdings dauere das Planungsverfahren auf diesem Gebiet noch an. Mit Baumaßnahmen rechnet Christina Kleinheins frühes-

tens im Jahr 2014.

Das Plangebiet Jörgensmann-Wiese ist schon länger in der Pipeline des Planungsamtes, hatte aber immer mit dem Problem zu kämpfen, dass das Grundwasser dort hoch ansteht. Bürgerversammlungen zu den beiden zukünftigen Baugebieten gab es bereits. „An beiden Versammlungen nahmen neben den Anwohnern auch erstaunlich viele Grundstücksinteressenten teil“, sagt Christina Kleinheins.

Auch ein wichtiges Thema für die Stadtplaner ist zum einen die Sanierung bestehender Gebäude – besonders in energetischer Hinsicht. „An diesem Thema kommt man

hier in Bottrop als Innovation City gar nicht vorbei“, sagt Stadtplanerin Kleinheins. Zum anderen steht die Schaffung seniorengerechter Wohnungen weit oben auf der Agenda. Interessante Lösungen sieht Christina Kleinheins schon heute oftmals dort, wo Kirchenstandorte aufgegeben wurden. „Ein schönes Beispiel ist die **Paulskirche an der Scharfstraße**“, sagt die Planungsamtsleiterin. Dort sind inzwischen drei Häuser mit Wohnungen für Senioren und Menschen mit Behinderungen entstanden. Die Besonderheit hier ist, dass das Kirchengebäude zwar abgerissen, der Turm jedoch erhalten wurde. „Damit wird für die Menschen, die dort leben, auch ein Stück Heimat erhalten.“ Die Stadtplanerin ist sicher, dass solche Beispiele Schule machen werden. Ein ähnliches Vorhaben ist für das Grundstück der **Barbara-Kirche an der Essener Straße** angedacht. Die Kirche soll hier allerdings samt Turm abgerissen werden.

//Beratung und Information rund um das Thema Bauen gibt es im Kundenzentrum Bauen der Stadt Bottrop im Verwaltungsgebäude Luise-Hensel-Straße, Luise-Hensel-Str. 1, 46236 Bottrop, Telefon 02041/70-3557. Geöffnet ist das Beratungszentrum montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, sowie donnerstags von 14 bis 17 Uhr.

BESTATTUNGEN STRATMANN

ERD-, FEUER- & SEEBESTATTUNGEN,
ÜBERFÜHRUNGEN, BESTATTUNGSVORSORGE

46244 Bottrop-Kirchhellen 45966 Gladbeck-Rentfort
Hackfurthstr. 5 / Ecke Bottroper Kampstraße 2
Tel. 02045 / 2417 · Fax 83823 Tel. 02043 / 987811

Inh. Gregor Stratmann
www.stratmann-bestattungen.de



DRK zu Hause

Fachbereichsleiterin Susanne Liegl-Ludwig,
Telefon 02041 7373-210

Häusliche Pflege Bottrop

Leiterin Stefanie Orgzall, Telefon 02041 7373-211

Häusliche Pflege Kirchhellen

Leiterin Christiane Raffel, Telefon 02045 9507-311

Lange gut leben Deutsches Rotes Kreuz

www.drk-bottrop.de

Häusliche Kranken- und Altenpflege

Grundpflege, Behandlungspflege, Beratungsgespräche

Palliativpflege

Pflege unheilbar Erkrankter für möglichst schmerzfreies Leben in Würde bis zuletzt

Gerontopsychiatrische Pflege

Unterstützung bei psychiatrischen Erkrankungen sowie Betreuung und Versorgung dement Erkrankter

Familienhilfe

Betreuung Ihrer Kinder bei Ausfall eines Elternteils, Betreuung/Begleitung für demente und/oder erkrankte Menschen

Alltagshilfe

Hilfestellung bei der täglichen Hausarbeit (einkaufen, waschen, putzen)

Hausnotruf/Mobilnotruf

Sicherheit rund um die Uhr, auch unterwegs

Essen auf Rädern

Tiefkühlmenüs nach eigenem Wunsch zusammenstellbar und zeitlich unabhängig

Hilfe in drei Kliniken

Stationäre Versorgung in Bottrop auf einen Blick

Bottrops Krankenhäuser stellen eine umfassende medizinische Versorgung sicher. Patienten finden die passende stationäre und ambulante Versorgung in insgesamt drei Kliniken.

Das 1868 eröffnete **Marienhospital** ist das älteste Krankenhaus Bottrops. Das Krankenhaus verfügt über 358 Betten und beschäftigt 750 Mitarbeiter. Das medizinische Leistungsangebot umfasst elf Fachkliniken: Klinik für Innere Medizin und Gastroenterologie, Klinik für Colo-Proktologie / Darmzentrum, Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie (Bauchchirurgie), Klinik für Kardiologie, Klinik für Orthopädie und Traumatologie (Therapie von Verletzungen und Wunden), Klinik für

Vorteile für den Patienten: geringe Wartezeiten, nur kurzer Aufenthalt in der operativen Tagesklinik, schnelle Genesung in vertrauter Atmosphäre, häufig nur kleine, schnell heilende Operationswunden. Die Praxisräume der Notfallpraxis Bottroper Ärzte befinden sich ebenfalls im Mediparc.

/// MEDIPARC Ansprechpartnerin ist Melanie Beckmann, Tel: 02041 / 106-2701, E-Mail: melanie.beckmann@mhb-bottrop.de

Das **Knappschafts-Krankenhaus** Bottrop ist ein Akutkrankenhaus mit zehn Fachbereichen. Außerdem sind hier medizinische Zentren angesiedelt, wo Spezialisten Patienten bei Darmerkrankungen, Gefäßschädigungen oder Diabetes helfen kön-

kungen) und Rheumatologie, Klinik für Neurologie, Klinik für Radiologie, Nuklearmedizin und Neuroradiologie. Außerdem gibt es den Funktionsbereich Physikalische Therapie sowie die Neurologische Rehabilitation.

/// Knappschafts-Krankenhaus Bottrop, Osterfelder Str. 157, 46242 Bottrop, Darmsprechstunde: Termin unter Tel: 02041 / 15-1501, Diabeteszentrum: Infos unter Tel: 02041 / 15-4161, Info-Hotline Tel: 02041 / 15-0, Internet: www.kk-bottrop.de

Das **St. Antonius-Krankenhaus** gehört zur Katholischen Kliniken Emscher-Lippe GmbH (KKEL), der zwei weitere Krankenhäuser und ein Seniorenzentrum mit einer Gesamtkapazität von 899 Planbetten und 35 Tages-



In drei Kliniken versorgen Mediziner die Bottroper Bevölkerung. Im Mediparc können Operationen ambulant durchgeführt werden. FOTO: FOTOLIA

Kinder- und Jugendmedizin / Perinatalzentrum Level 1, Klinik für Radiologie, Klinik für Anästhesiologie / Intensivmedizin und Schmerztherapie, Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe / Zertifiziertes Brustzentrum / Gynäkologisches Krebszentrum, Belegklinik für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Belegklinik für Augenheilkunde.

/// Marienhospital Bottrop gGmbH, Josef-Albers-Straße 70, 46236 Bottrop, Tel: 02041 / 106-0, Internet: www.mhb-bottrop.de

In das Marienhospital integriert ist das ambulante OP-Zentrum **Mediparc**. Hier werden sowohl von Ärzten des Hospitals als auch von niedergelassenen Ärzten ambulante Operationen durchgeführt.

nen. In den Zentren wird das Dachwissen verschiedener Spezialisten gebündelt.

Das Krankenhaus selber verfügt über 346 Planbetten und zwölf Betten für teilstationäre Dialyse. Im Jahr werden 13 500 Patienten stationär behandelt. Die Pflegetage summieren sich auf 112 000; 44 000 Patienten werden ambulant versorgt. Die Fachkliniken: Klinik für Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie, Klinik für Klinische und Interventionelle Angiologie (Gefäßmedizin), Klinik für Innere Medizin, Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie (Bauchchirurgie), Klinik für Urologie, Kinderurologie und Urologische Onkologie, Klinik für Gefäßchirurgie, Klinik für Nephrologie (Nierenerkrankungen)

und Nephrologie (Nierenerkrankungen) sind. St. Antonius unterhält die Klinik für Psychiatrie/Psychotherapie und Gerontopsychiatrie sowie die psychiatrische Tagesklinik. Es bietet die wohnortnahe Betreuung und die Tagesklinik als teilstationäre Behandlungseinrichtung. Es stellt die Verbindung zwischen ambulanter und stationärer Versorgung dar.

/// Antonius-Krankenhaus Kirchhellen, Gartenstraße 17, 46244 Bottrop-Kirchhellen, Betreuung und Beratung über den Sozialdienst: Andreas Tautz (Stationen 2, 2a), Tel: 02045 / 891-302, Jutta Delfs (Station 1), Tel: 02045 / 891-306, Barbara Maas (Stationen 3, 4), Tel: 02045 / 891-241, Info-Hotline Tel: 02045 / 891-0, Internet: www.kkel.de/st-antonius-krankenhaus

tanzen

- was sie wollen
- wann sie wollen
- so oft sie wollen

Anmeldung am Welt-Tanz-Tag = **20% Ermäßigung!**

Testen Sie uns am 3.11.12 zum Welt-Tanz-Tag! Mehr Infos im Internet!

Die Tanzschule Frank - TanzPunkt in bottrop.
Hans-Sachs-Str. 15 (02041) 2 16 18
www.Tanzschule-frank.de info@tanzschule-frank.de

tanzen... LERNT man beim PROFI

über 30 Jahre

Instrumente

Noten

Service

Top-Beratung

Musikforum
Am Pferdemarkt 2
Bottrop 02041-20177

Spickermanns bioladen

... einkaufen in Wohlfühl-Atmosphäre!

WIR FEIERN
5-jähriges Jubiläum!

FEIERN SIE MIT UNS!

Vom 8. bis 16. November 2012 erwarten Sie zahlreiche Aktionen zum Wohlfühlen, Genießen und Probieren bei uns.

Spickermanns bioladen
Im Fuhlenbrock 152
46242 Bottrop

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo-Fr 8 - 19 Uhr
Sa 8 - 15 Uhr

Biometzgerei
Scharun
Leidenschaft & Tradition

100 Jahre Tradition

Bio-Qualität, die Sie überzeugen wird!
Als traditionelles Familienunternehmen ist es unser Anliegen, absolute **Spitzenqualität und Hochwertigkeit** unserer Produkte sicherzustellen. Mit **Leidenschaft und Engagement** setzen wir uns seit 100 Jahren für **guten Geschmack und bewusste Ernährung** ein.

Biometzgerei Scharun
Bottrop City: Poststraße 10
Tel 02041 20646

Kirchhellen: Hauptstraße 47A
Tel 020 45 7471
www.scharun.de

DE - ÖKO - 003

Art Nails für SIE und IHN

Studio für Hand- und Nagelpflege
Modellage – Naturnagelverstärkung – Kosmetik – Maniküre – Pediküre

Besuchen Sie uns:
Montag - Freitag von 10-18 Uhr,
nach Vereinbarung auch zwischen 8 und 20 Uhr.

Helga Franke · Poststr. 6 · 02041/3756257 · www.nagelstudiobottrop.de

sympathisch
kompetent
zuverlässig

DR. TIESMEYER
BESSER SEHEN

35 Jahre

35 % Rabatt
auf jede Brillenfassung*

Bis zum 01.12. beim Kauf einer kompletten Brille

DR. TIESMEYER · Hochstr. 8 · BOT · 02041.167716 · www.dr-tiesmeyer.de

Altenpflege mit Herz

46244 Bottrop
Bottroper Straße 2

Unsere Bürozeiten:
Mo. - Fr. 8.00 - 16.00
Uhr und nach
Vereinbarung

- Behandlungspflege
- Grundpflege
- Pflegeberatungseinsätze
- Modernes Wundmanagement nach ICW
- Hauswirtschaftliche Versorgung

Informationen & Hilfe auch an Sonn- und Feiertagen erhalten Sie unter: **Telefon 0 20 45 - 75 11 od. 0 20 41 - 99 66 55**
Rund um die Uhr
Versorgung nach Krankenhausaufenthalt · Behördengänge · Apothekendienste

Fit für den Herbst

Unterwegs in Bottrop: zu Fuß oder per Rad



Mobil durch die Stadt: Wer sich fit halten möchte, aber kein eigenes Fahrrad hat, kann sich auch eines mieten, zum Beispiel beim Service ‚metropolradruhr‘.

FOTO: BIRGIT SCHWEITZER

Der Herbst rückt näher, und mit den fallenden Temperaturen sinkt bei vielen Menschen die Motivation, sich regelmäßig zu bewegen. Für den Weg zur Arbeit bleibt das Fahrrad stehen, und statt noch eine Runde durch den Park zu drehen, bleibt man lieber gleich auf dem Sofa.

„Natürlich schwindet mit dem Tageslicht auch schnell mal die Aktivität. Und es gibt im Herbst und Winter eine vermehrte Kuschelsucht“, sagt Stefan Frädrieh, Moderator der WDR-Servicesendung „Der große Gesundheits-Check“. Um die aufkommende Trägheit erfolgreich auszutricksen, rät er, nicht so viel Alkohol zu trinken, nicht zu schwer zu essen und nicht zu viel Zucker zu sich zu nehmen. Lieber die Schokolade und die Kekse mal weglassen. Dann falle es nicht so schwer, aktiv zu bleiben.

„Und manchmal muss auch eine kleine Hürde wie die Dunkelheit einfach überwunden werden“, sagt Frädrieh. „Ist der Anfang dann erst einmal gemacht, kommt der Spaß an der Bewegung von allein.“

„Es ist allerdings so, dass viele Menschen untätig darauf warten, dass die Motivation zu ihnen kommt“, sagt Frädrieh. Aber wer sich nur aufs Sofa setze und darauf warte, dass die Lust zu laufen, zu

schwimmen oder zu einem anderen Sport einfach so über ihn komme, könne lang warten - unabhängig vom Wetter. Denn die dunkle und nasskalte Jahreszeit sei dann bloß ein

MIETEN IN BOTTROP

Lust auf Radfahren:

Wer in Bottrop unterwegs sein möchte, aber kein eigenes Fahrrad zur Verfügung hat, kann sich über mehrere Radmietstationen einen Drahtesel besorgen.

Die Stationenliste von ‚metropolradruhr‘ für Bottrop wird derzeit weiter ausgebaut. Die Standorte: Am Trapez, An der Knippenburg, Berliner Platz, Bernepark, Boyer Markt, Brauhaus, Chillten, Eigen Markt, Ernst-Wilczok-Platz, Goethestraße, Hauptbahnhof, Im Scheierbruch / HRW, Knappschafts-Krankenhaus, Kulturzentrum, Marienhospital, Pferdemarkt, Plankenschemm/Pendlerparkplatz A 42, Quadrat, Rolandstraße / Pendlerparkplatz A2, Tetraeder, Untere Hochstraße. Eine telefonische Erstanmeldung ist notwendig (030 69205046). Kosten: Pro Stunde 1 Euro, Tagesticket 8 Euro.

willkommener Vorwand, sich gegen Bewegung zu entscheiden. Einen Zusammenhang zwischen den dunklen Tagen und der mangelnden Aktivität gebe es nämlich aus medizinischer Sicht nicht. „Da wird eine Pseudo-Kausalität als Ausrede für die eigene Trägheit benutzt“, sagt Frädrieh.

Regelmäßiger Sport und ein aktiver Lebensstil seien eine Frage der Gewohnheit – genauso wie man sich auch an die Currywurst als Stressbewältiger gewöhnen könne. „Wer regelmäßig Sport macht, der schafft sich ein Bedürfnis nach Bewegung und wird auf das angenehme Gefühl nach dem Sport auch im Winter nicht verzichten“, sagt er.

„Grundsätzlich ist es wichtig, einen Sport zu finden, der einem wirklich liegt“, empfiehlt Frädrieh. Für den Einzelgänger kann das die einsame Laufrunde sein, und wer gern in Gesellschaft ist, der sollte sich einer Laufgruppe anschließen oder sich mit einer Freundin verabreden. „Wichtig ist auch, sich nicht zu zwingen.“ Es bringe auf Dauer nichts, mal irgendwo gelesen zu haben, dass es gut sei, joggen zu gehen und daraus zu schließen, man müsse jetzt joggen. „Das hält man auf Dauer nicht durch und spätestens, wenn es draußen wieder dunkel und kalt wird, ist die nächste Ausrede schon parat.“

Nur nicht die Zähne zusammenbeißen

Keine Angst vorm Zahnarzt: Mit Akupunktur und Hypnose gegen den Schmerz

Der Kopf weiß: Wird das Loch im Zahn nicht behandelt, werden die Schmerzen schlimmer. Der Bauch aber signalisiert: „Nein – da gehe ich nicht hin!!!“ Millionen Menschen in Deutschland fürchten sich vor dem Zahnarztbesuch, berichtet der auf Angsttherapie spezialisierte Psychologe und Psychotherapeut Stefan Junker. Aber es gibt auch Techniken, die Angst in den Griff zu bekommen.

Zunächst einmal empfiehlt der Psychologe, sich selbst als Kunden und den Arzt als Dienstleister zu betrachten und selbstbewusst mit dem Problem umzugehen: „Fragen Sie ruhig schon bei der Anmeldung: „Behandeln Sie auch Angstpatienten?“ Das verbessert die Aussichten auf eine behutsame Betreuung.“

Man könne auch mit einem reinen Beratungstermin starten, um sich mit der Situation im Behandlungsraum vertraut zu machen.

Das bestätigt auch Angelika Brandl-Naceta, Vorstandmitglied des Deutschen Zahnärztesverbandes. Die Zahnärztin ist in Hypnose und Entspannungstechniken geschult und behandelt häufig Angstpatienten. Am wichtigsten sei die Vertrauensbasis

Schlüsselworte helfen bei Trance und Entspannung

zwischen Arzt und Patient, betont sie. „Dazu gehört auch, dass ich dem Patienten gestatte zu gehen, wann immer er möchte, und dass ich ihm ehrlich sage, ob ein Behandlungsschritt wehtun wird oder nicht – und nicht ‚zur Beruhigung‘ etwas verschweige.“ Viele Menschen



Unter Hypnose kann der Patient beim Zahnarzt ohne Betäubungsmittel behandelt werden. Dazu gehört aber etwas Übung. FOTO: DAPD

verlören allein dadurch schon etwas von ihrem Vertrauen und von ihrer Angst.

Patienten mit einem mulmigen Gefühl im Magen hilft Brandl-Naceta in der Regel mit einer Ohr-Akupunktur: „Das entspannt und wirkt schmerzlindernd.“ Wem auch die Vorstellung pickender Na-

deln Angst einjagt, für den bietet sich eine Laser-Akupunktur als Alternative an.

Bei schweren Ängsten greift nach Brandl-Nacetas Erfahrung nur noch die Hypnose. In einer ersten Sitzung, der so genannten „Leerhypnose“, zeigt die Ärztin ihren Patienten, wie sie sich mit

Hilfe von Musik und einiger von ihr auf Tonband gesprochener Schlüsselworte in eine Art gesteuerten Tagtraum versetzen können. Ein bis zwei Wochen üben sie diese Technik etwa 20 Minuten täglich. „Danach sind sie meist so weit, dass die Behandlung in diesem Trancezustand stattfinden kann.“

Bis zu fünf Stunden hätten Patienten schon auf ihrem Stuhl verbracht, berichtet die Hypnosespezialistin. „Während dieser Zeit legt eine Assistentin dem Patienten die Hand auf die Schulter, ich selbst spreche beruhigend auf ihn ein und verwende die gelernten Schlüsselworte.“ Bei Menschen, die beispielsweise wegen Herzproblemen keine Betäubungsmittel bekommen dürften, könne sie auf diese Art sogar Schmerzfreiheit suggerieren.

ANZEIGE

ANZEIGE

Sanitätshaus Steinberg ruht auf fünf Säulen

Individuelle und kompetente Beratung

Das Fachpersonal des Sanitätshauses Steinberg stellt sich seit 1949 in den uneingeschränkten Dienst am Menschen. Die umfassenden Dienstleistungen basieren auf fünf Säulen, die auf zwei Etagen an der Schützenstraße 18 bis 20 untergebracht sind.

1. Sanitätshaus

Die erste Säule ist das Sanitätshaus, welches AGR (Aktion Gesunder Rücken) zertifiziert ist. Dort werden vor allem Kompressionsstrümpfe, Bandagen und Bequemsschuhe angeboten. Zahlreiche Gesundheitsartikel erweitern das Angebot auf über 200 Quadratmetern – vom orthopädischen Kopfkissen und Hilfsmitteln für den Alltag bis hin zum Blutdruckmessgerät finden Kunden dort alles, was sie brauchen. „Unser Team ist speziell für medizinische Produkte geschult, sodass sich Kunden auf fachkompetente Beratung verlassen können“, betont Inhaber Christoph Franke. Wer nicht mehr selber zum Sanitätshaus Steinberg gehen

kann, dem stehen die kompetenten Dienste auch Zuhause zur Verfügung.

2. Orthopädie-Technik

Die hauseigene orthopädische Werkstatt bildet die zweite Säule. Dort werden individuelle Maß-Einlagen, Knie- und Rumpf-Orthesen sowie Prothesen für die jeweiligen Bedürfnisse des Kunden angepasst. Außerdem fertigen die Fachleute Korsetts, Knieorthesen sowie Mieder und Leibbinden. „Wir nehmen regelmäßig an Fort- und Weiterbildungen teil, um stets neueste Erkenntnisse in unsere Arbeit einfließen lassen zu können.“ In diesem Jahr erhielt die Orthopädie-Technik zum dritten Mal in Folge den Leonardo Award. „Wir zählen damit zu den besten zehn Häusern in Deutschland“, erklärt Franke stolz.

3. Reha- Technik

Rund 100 Quadratmeter der Ausstellung im Sanitätshaus Steinberg widmen sich der dritten Säule, der Reha-Technik. Dort gibt es alles von Rollatoren über Elektromobile bis

zu Pflegehilfsmitteln aller Art: Toilettenstühlen, Lifter, Pflegebetten, Haltegriffe, und vieles mehr, was den Alltag erleichtert. Wie in allen Bereichen ist hier individuelle und fachkompetente Beratung entscheidend. „Unsere Beraterinnen kennen sich nicht nur mit den Hilfsmitteln und deren technischen Details aus, sondern können den Patienten genau erklären, welche Krankenkasse was übernimmt“, erläutert Christoph Franke. Jede Krankenkasse habe andere Verträge, deswegen sei ausführliche Beratung wichtig. „Das ist wirklich ein hochkomplexes Thema.“ Im Bereich Reha-Technik bietet das Team ebenfalls Hausbesuche an und berät kostenlos vor Ort über mögliche Maßnahmen.

4. Body Balance

Im Obergeschoss befindet sich der Bereich des „Body Balance“, der vierten Säule. Die Räume in denen Wellness- und medizinische Massagen stattfinden, sind im Flair einer römischen Therme gestaltet – alle Zeichen stehen auf

Entspannung. Hier befindet sich das hausinterne Barbor Kosmetik-Institut sowie die kosmetische Fußpflege. Im Bereich „Body Balance“ finden außerdem die Podologie bis hin zur Lymphdrainage statt.

5. Steinberg Analytics

„Steinberg Analytics“ bildet die fünfte und letzte Säule. „Unsere physiotherapeutische Praxis hat seit diesem Jahr die Kassenzulassung, sodass dort Krankengymnastik angeboten wird“, erklärt Franke. „Steinberg Analytics“ ist für seine Physiotherapie und sportwissenschaftliche Laufanalyse bis weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt. Auch für den Rücken haben sie das Richtige: „Unsere 3D-Wirbelsäulenanalyse bringt enorme Vorteile, da wir, im Gegensatz zur starren Röntgendiagnostik, die Auswirkungen verschiedener Einflüsse auf die Wirbelsäule ermitteln können“, erklärt Franke. Ein weiterer Vorteil ist, dass die Untersuchung ohne Röntgenstrahlung durchgeführt werden kann.

Das Laflabor bietet sowohl Freizeit- als auch Marathonläufern eine gute Gelegenheit, ihre genauen Laufeigenschaften analysieren zu lassen. „So können wir optimale Trainings- und Laufschuhempfehlungen geben und eventuelle Schäden durch falsches Schuhwerk vermeiden.“ Physiotherapeuten und zertifizierte Laufanalytiker arbeiten dabei Hand in Hand. „Leider sind Laufanalyse und Wirbelsäulenmessung keine Kassenleistungen.“

Abgerundet wird das Angebot durch den „Steinberg Treffpunkt“, wo Schulungen und Vorträge stattfinden, die alle gesundheitlichen Themen abdecken. Das Team des Sanitätshauses bietet eine umfangreiche Palette an Dienstleistungen und ist als Gesamtbetrieb zertifiziert nach den Normen „DIN EN ISO 9001“ sowie „DIN EN ISO 13485“.

Kunden erreichen das Team vom Sanitätshaus Steinberg unter 02041 29 393. Weitere Informationen gibt es unter www.steinberg24.de

Mit sanftem Training fitter werden

Auf dem Rad, mit dem Ergometer oder im Wasser: Sport hilft auch bei körperlichen Einschränkungen

Wer an der Hüfte operiert wurde oder Knieprobleme hat, treibt erfahrungsgemäß kaum noch Sport, berichtet der Sportmediziner Thomas Horstmann. Dabei sei es gerade für Gehbehinderte besonders wichtig, ihren Körper in Bewegung

zu halten, „denn ihr Risiko, übergewichtig zu werden oder Probleme mit Herz, Kreislauf oder Blutzucker zu bekommen, ist besonders groß“.

Trainingsmöglichkeiten gebe es mehr, als viele zunächst annehmen, meint der Vertreter der Deutschen Gesellschaft für Sportmedizin und

Prävention. Schon einfache Hand-Ergometer, wie sie zuweilen sogar bei Discountern, erhältlich sind, leisten hier große Dienste. So berichtet Horstmann von einer medizinischen Studie an Patienten, die vor einer Hüftoperation standen. Eine Gruppe trainierte sechs Wochen vor der



Aquafitness verbessert die Kondition, schont die Gelenke – und in der Gruppe macht der Sport nochmal so viel Spaß. FOTO: PATRICK SINKEL

Operation und auch anschließend mehrmals pro Woche mit der Handkurbel, die andere nicht. „Sowohl nach einem als auch nach zwei Jahren konnten diejenigen, die mit der Kurbel trainiert hatten, auch deutlich besser gehen und waren insgesamt bei körperlichen Aktivitäten überlegen“, sagt der Sportmediziner. Sie seien nicht nur motivierter gewesen, etwas für ihren Heilungsprozess zu tun, sondern „sie hatten einfach mit Abstand die bessere Kondition“.

Menschen mit Knieproblemen könnten beim Radfahren Freude und Kondition erlangen. Wer sich sicher auf den Beinen halten, aber nicht mehr mit voller Kraft in die Pedale treten könne, sei mit einem E-Bike gut bedient: „Da treten Sie, so viel Sie können und möchten. Und wenn's schwierig wird, schalten Sie zur Unterstützung den Motor ein – das ist ein großer Gewinn an Beweglichkeit und Selbstbestimmung.“

Wem das Radeln im Freien trotz allem zu wackelig erscheint, der kann sich im Fitnessstudio oder am Heimtrainer erproben. „Es gibt kombinierte Fahrrad- und Armkrafteergometer, an denen die Sportler ihre Beinarbeit nach Belieben durch die Arme unterstützen oder auch die Arbeit eines Beines komplett durch die Arme übernehmen können“, sagt Horstmann.

Eine weitere schöne Alternative bietet das Wasser. „Menschen mit Gelenkproblemen wie beispielsweise Arthrose können im Wasser wunderbar laufen“, betont der Sport-

mediziner, „denn dank Auftrieb wiegt ihr Körper dort nur noch ein Zehntel“. Der erhöhte Druck beeinflusst darüber hinaus die Leistung der inneren Organe, vor allem der Atmungsorgane, des Herzens und der Gefäße positiv. Darüber hinaus sei Aquajogging „sehr kommunikativ“, da man gut gemeinsam laufen und sich dabei miteinander unterhalten könne. Das funktioniere auch beim Schwimmen.

///Weitere Informationen auf der Internetseite www.sportprogesundheit.de

ORTHOPÄDIE - SCHUHTECHNIK

Aktiv für Ihr wohl-ER-gehen

Grebe

Hauptbetrieb: Horster Straße 219 - 46238 Bottrop
Tel. 7 06 49 70 - Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00-17.00 Uhr

Unser City-Service: Kolpingplatz 2 - 46236 Bottrop - Tel. 2 75 97
Öffnungszeiten: Mo. UND Fr. 9.00-18.00 Uhr, Di., Mi., Do. 9.00-13.30 Uhr

Finn Comfort **Joya** **BIRKENSTOCK**
Der Schuh zum Wohlfühlen

La femme
beauty & wellness für Sie und Ihn
Tages Schönheitsfarm · Kosmetik · Institut

Wir helfen ihrer Haut durch die kalte Jahreszeit!

Genießen Sie z. B. unsere "Mousse Coocon"
Aktions-Behandlung mit nachhaltigem Pflegeerfolg!

Inhaberinnen: **Jessica Hackert**, **Jutta Petry**
Osterfelder Straße 48
Tel. 0 20 41 - 2 37 18
Fax 0 20 41 - 26 37 08
www.kosmetik-lafemme.de

HÖRGERÄTE ZUM NULLTARIF*

Bottrop-Stadtmitte
Osterfelder Straße 15
Tel. 0 20 41-77 18 12

HÖRAKUSTIK
Hapke & Leitheiser

Wir sind für Sie da:
Mo. - Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
Sa. 10.00 – 12.00 Uhr

Gutes Hören muss kein Luxus sein. Wir bieten Ihnen individuelle Lösungen für Ihre individuellen Bedürfnisse auch ohne Eigenanteil. Lassen Sie sich von uns kostenlos und umfangreich über die Möglichkeiten informieren. Wir beraten Sie gerne!

* Bei Verordnung durch einen HNO-Arzt und bei gesetzl. Krankenversicherung. Plus 10 € gesetzl. Zuz..

Matratzen-Center

7-Zonen Kaltschaum-Matratze zum Super Preis!!!

Schlafkomfort für Ihren Rücken!!!

18 cm hoher 7-Zonen Kern mit Schulterzonen und Lendenwirbelstützen.
Hochwertiger Aloe-Vera Bezug, abnehmbar und waschbar bis 60°C, Gesamthöhe 21 cm.
Lieferpreis inkl. Entsorgung bei uns statt 699,-

Große Auswahl an Bettwäsche, Spannbettlaken, Bettdecken + Kopfkissen!
Daune oder für Allergiker bis 60°C waschbar.

nur 375,- €

Hauptstraße 14 • Kirchhellen • Telefon 0 20 45 / 8 47 95
Geöffnet: Mo.-Fr. 10-13 und 15-18.30 Uhr, Sa. von 10-14 Uhr

SPORT IN BOTTROP

Wer sich in Bottrop fit halten möchte, kann das auch in einem der 127 Vereine tun. Hier treiben rund 29 000 Mitglieder regelmäßig in 61 verschiedenen Disziplinen Sport, tun etwas für ihre Gesundheit, genießen die Geselligkeit oder fördern ihrem Ehrgeiz – fast jeder vierte Bottroper ist in Sportvereinen aktiv. Dafür stehen ihnen im Stadtgebiet 26 Sportplätze, 26 Sporthallen, zehn Gymnastikräume, sieben Hallen- und Freibäder sowie fünf Leistungszentren für Billard, Karate, Volleyball, Segelflug und Judo zur Verfügung.

Weitere Informationen: Der Stadtsportbund hält Informationen zu allen Vereinen bereit unter www.bottroper-sportbund.de sowie unter Tel: 02041 / 66326.

Ich höre was, was du nicht hörst

Schwerhörigkeit und Tinnitus können miteinander einhergehen – Genaue Diagnose ist wichtig

Was hast du gesagt? Wie war die Frage? Kannst du den Fernseher mal lauter stellen, ich höre gar nichts. Schwerhörigkeit ist immer noch ein weitverbreitetes Problem. In Deutschland leiden nach Angaben des Deutschen Schwerhörigenbundes (DSB) knapp 15 Millionen Menschen über 14 Jahren an Hörbeeinträchtigungen.

Aber nur rund zwei Millionen Betroffene entscheiden sich für ein Hörgerät – und das heißt noch lange nicht, dass die Hörhilfen auch getragen werden, wie Hörgeräteakustik-Meisterin und Audiotherapeutin Sabine Bredow berichtet: „Viele Hörgeräte landen zu Hause in der Schublade, weil die Menschen zu ungeduldig sind. Es braucht rund sechs Monate, bis man sich an das Tragen der Hörhilfe gewöhnt und das richtige Modell gefunden hat.“ Hinzu kommen weitere Monate, bis es richtig angepasst ist. „Das Hören muss wieder neu gelernt werden“, sagt Sabine Bredow. Deshalb ist es wichtig, dass die Hörgeräte auch tatsächlich täglich von morgens bis abends getragen werden – „nur so können optimale Ergebnisse erzielt werden“.

Mit Hörverlust und Tinnitus offen und ehrlich umgehen

Was viele nicht wissen: Hörgeräte können nicht nur dann helfen, wenn das Hören schwer fällt, sondern auch, wenn Geräusche im Ohr an den Nerven zerrn. „Tinnitus“ ist dieses Symptom, unter dem ungefähr vier Prozent der Bevölkerung chronisch leiden. Ständiges Rauschen, Pfeifen, Piepen oder Summen im Ohr gehört für sie zum Alltag.

Auch wenn der Leidensdruck hoch ist, Tinnitus gilt unter Medizinern nicht als Krankheit, sondern als Symptom – vergleichbar mit Schmerz. „Man kann nie von vornherein wissen, was hinter einem Tinnitus steckt“, sagt Hals-Nasen-Ohren-Spezialist Prof. Dr. Thomas Deitmer.



Pfeifen und Summen im Ohr kann an den Nerven zerrn. Wichtig ist, die Ursache für das Ohrgeräusch zu finden. FOTO: JOHANNES SIMON

„Eine genaue Diagnostik ist extrem wichtig.“ Ein Tinnitus kann Deitmer zufolge ein Zeichen verschiedenster Krankheiten sein. Er vergleicht das mit anderen Symptomen des Körpers: „Kopfschmerzen zum Beispiel können durch einen Hirntumor, aber auch durch zu viele Bierchen am Vorabend ausgelöst werden.“ Er rät Betroffenen deshalb zum Gang zum Spezialisten. „In den meisten Fällen ist das Ohrengeräusch subjektiv“, erklärt der HNO-Experte. Nur durch genaue Untersuchungen und Gespräche kann die Art und die Ursache des Tinnitus herausgefunden werden.

Volker Albert, Präsident der Deutschen Tinnitus-Liga (DTL), leidet seit 25 Jahren an dem Ohrgeräusch und an Schwerhörigkeit. „Mit dem Tinnitus komme ich besser klar als mit dem Hörverlust“, sagt Albert. „Es geht aber darum, offen und ehrlich mit dem Handicap umzugehen. Hören ist Leben.“ Nur mit dieser Einsicht gelinge auch eine Verbesserung der Situation.

Dabei ist vielen Betroffenen gar nicht klar, dass der Tinnitus die Folge eines Hör-

verlustes sein kann. Prof. Dr. Thomas Deitmer erklärt es so: „Wer an Hörverlust leidet, dem fehlt ein Sinnessystem. Das Gehirn zaubert sich

Tinnitus wird nach einer Zeit erträglich

dann ein Geräusch als Ersatz – vergleichbar mit einem Phantomschmerz.“ Ein gut angepasstes Hörgerät kann

hier Abhilfe schaffen. In den meisten Fällen wird der Tinnitus nach einer Zeit erträglich, die Experten sprechen dann vom „kompensierten Tinnitus“, der die Betroffenen gar nicht oder nur geringfügig stört. „Der Weg dahin braucht Zeit“, weiß Volker Albert. Helfen können Therapiemaßnahmen und der Austausch in einer Selbsthilfegruppe vor Ort.

SELBSTHILFE-TIPPS GEGEN TINNITUS

Die Deutsche Tinnitus-Liga (DTL) hält Selbsthilfep-Tipps bei Tinnitus bereit:

Stress sollte vermieden werden. Eine Krankenschreibung in den ersten ein bis zwei Wochen ist hilfreich. Lärm und laute Musik sollten gemieden werden. Wer lauten Geräuschen ausgesetzt ist, sollte einen Gehörschutz verwenden.

Entspannungsübungen, Autogenes Training und zum Beispiel Yoga helfen Stress abzubauen. Auch körperliche Bewegung tut gut. Kein Rückzug: Familiäre und freundschaftliche Beziehungen sollten weiter gepflegt werden.

Für Bottroper gib es in Recklinghausen und Gelsenkirchen die nächsten **Tinnitus-Selbsthilfegruppen**. Ansprechpartnerin in Gelsenkirchen ist Martina Heier, Tel: 0209/141816, Ansprechpartner in Recklinghausen ist Horst Seifert, Tel: 05241/222032.

Weitere Informationen auf der Internetseite der DTL: www.tinnitus-liga.de

„Leben, so wie ich es will.“



KWA CLUB
Jetzt informieren und Vorteile sichern
01805 592 2582
(Festnetz 0,14€/Min)

Leben Sie selbständig, unabhängig und sicher in der Gemeinschaft unseres Wohnstifts.

- 102 attraktive Wohnungen.
- Pflegedienst rund um die Uhr.
- Stationärer Pflegebereich und Kurzzeitpflege.
- Abwechslungsreiche Veranstaltungen.
- Gemütliches Cafe und Restaurant.
- Gästezimmer zum Probewohnen.

Besuchen Sie uns, wir freuen uns auf Sie! Rufen Sie uns an unter 02041 696-900.



KWA Stift Urbana im Stadtgarten
Im Stadtgarten 2, 46236 Bottrop
Telefon 02041 696-900, www.kwa.de

KWA
STIFT URBANA IM STADTGARTEN

**3 FRAGEN AN DEN
WOHNBERATER**

Ingo Scheuer vom ASB

1 Mit welchen Anliegen kommen die Menschen zu Ihnen? In 80 Prozent der Fälle geht es darum, alte Bäder anzupassen. Da ist dann die Toilette zu niedrig oder der Einstieg in die Wanne oder Dusche kann nicht mehr bewältigt werden. Ich besuche die Menschen also in ihrer Wohnung und wir schauen, welche Umbauten möglich sind. Ein spezielles Problem in Bottrop sind die engen und steilen Treppenhäuser der Zechensiedlungen, auch hier suchen wir nach Lösungen, das kann ein Kabinenlift oder ein Außenaufzug sein. Außerdem beraten wir zu möglichen Zuschüssen und Finanzierungen und führen die nötigen Gespräche mit Vermietern und Wohnungsbaugesellschaften.

2 Nicht immer sind große Umbauten nötig, oft helfen schon kleine Veränderungen. Was kann das sein? Klassisch ist der Lieblingssessel der älteren Dame am Fenster – irgendwann kommt sie da einfach nicht mehr hoch. Natürlich kann man dafür Ausstieghilfen kaufen, die sind aber nicht besonders ansehnlich. Einfacher ist es, unter jedes Sesselbein einen Holzklötzchen zu schrauben und den Sessel so um fünf Zentimeter zu erhöhen. Handläufe an den Wänden können helfen, sich sicher in der Wohnung zu bewegen.

3 Ein weiterer Schwerpunkt ist die Wohnberatung bei Demenzerkrankung. Worauf kommt es da an? Das ist je nach Krankheitsverlauf sehr unterschiedlich. Manche Menschen nehmen etwa einen dunklen Teppich als bedrohlichen Abgrund wahr – den sollte man austauschen. Bei anderen führt die Krankheit zu Weglauftendenzen. Hier kann es helfen, den Flur mit Fotos aus der Vergangenheit der Person zu gestalten. Das vermittelt eine vertraute Umgebung. Eindeutige Bilder auf den Schranktüren in der Küche können zeigen, wohin die Tassen und wohin die Vorräte gehören. Solche Lösungen müssen aber individuell auf den jeweiligen Menschen abgestimmt sein.

Fürs Alter **vor**bauen

Bei Aus- oder Neubau barrierefreie Wohnkonzepte berücksichtigen



Verstellbare Einbauten wie dieser kippbare Spiegel erleichtern es, das Bad auch im Sitzen noch selbstständig nutzen zu können.

FOTO: JENS KÖHLER

Wer ein Haus errichtet oder eine Wohnung ausbaut, sollte weit in die Zukunft denken: Im Alter kann eine Treppe zum unüberwindbaren Hindernis werden oder eine Tür sich als nicht rollstuhlgerecht erweisen. Werden Kriterien des barrierefreien Wohnens dagegen bereits beim Planen eines Neubaus mitberücksichtigt, lassen sie sich vergleichsweise kostengünstig realisieren. Spätere Umrüstungen sind meist aufwändiger, aber auch hierfür gibt es inzwischen eine Reihe von Bau- und Handwerksbetrieben, die sich entsprechend spezialisiert haben.

An Freiflächen und höheren Komfortbedarf denken

„Ein Haus oder eine Wohnung sollte den Bedürfnissen der Menschen, die darin leben, in allen Lebensphasen gerecht werden“, sagt Heidemarie Galle von der Beratungsstelle Barrierefrei Bauen und Wohnen der Verbraucherzentrale. Das beginnt für sie bereits bei der Planung für den Zugang zur Wohnung oder zum Haus: Dieser sollte stufenlos und ohne Schwelle sein. Zudem dürften Durchgänge und Türen ein Maß von 90 Zentimetern nicht unterschreiten – und keine Schwellen haben. „Treppen sollten

gerade verlaufen und nicht gewandelt“, sagt sie. Vor den Aufgängen sollte eine Bewegungsfläche von 150 mal 150 Zentimetern vorhanden sein, auf der sich im Bedarfsfall mit einem Rollstuhl rangieren lässt. Und ein potenzieller Abstellplatz für das Gefährt gehört natürlich auch dazu.

Auch bei der Planung des Wohnbereichs ist es wichtig, an genügend Freiraum zu denken. Heidemarie Galle empfiehlt, in der Küche eine Bewegungsfläche von mindestens 120 Zentimetern vor Wänden und Einrichtung einzuplanen. Und die Höhe der Arbeitsflächen sollte in der Regel 82 bis 85 Zentimeter betragen. Ideal sei es, wenn die Höhe von Spüle, Arbeitsfläche und Herd immer individuell angepasst werden kann. Und: „Fenster, die durchgehen bis zum Boden oder mit einer niedrigen Brüstung versehen sind, bieten viel Ausblick nach draußen“, rät Heidemarie Galle.

Eine besonders sorgfältige Planung erfordert der Sanitärbereich. Eine Duschwanne als späteres Hindernis lässt sich etwa vermeiden, indem man im Bad einen rutschfesten Fliesenbelag legt, der zum Bodenablauf ein Gefälle von etwa anderthalb Zentimetern aufweist – so fließt das Duschwasser automatisch ab, ohne

dass man diesen Bereich abtrennen muss.

Frühzeitige Planung hält im Alter die Kosten niedrig

Gut erreichbar sollte auch das Bett sein, gerade wenn man nicht mehr richtig mobil ist. „Am besten ist es von drei Seiten zugänglich, zudem sollte an der Längs- und Vorderseite Bewegungsfreiheit vorhanden sein.“ Das erleichtert auch die Pflege. Prinzipiell sollte eine altersgerecht vorbereitete Wohnung schwellenfrei sein, um im Alltag keine Stolperfallen oder Zugangsbarrieren zu bieten: Ältere Menschen verbringen oft einen überwiegenden Teil des Tages zuhause in ihren Wohnräumen.

Ein barrierefreier Umbau eines Hauses oder einer Wohnung muss nicht teuer sein – sofern diese Möglichkeit bereits bei der Errichtung berücksichtigt wurde. Das spätere Umbauen, wenn etwas nicht vorbereitet ist, macht häufig den größten Wirtschaftsdruck aus. Noch etwas sollten Bauherren bedenken: Im Alter stehen ihnen womöglich weniger finanzielle Mittel als derzeit zur Verfügung – weshalb es sich lohnt, bereits heute in energiesparende Maßnahmen zu investieren, die im Alter die laufenden Kosten niedrig halten helfen.

WOHNBERATUNG

Der **Arbeiter-Samariter Bund (ASB) Reginalverband Ruhr** bietet in Bottrop eine **Beratung zur Wohnraumanpassung** an. Senioren, Menschen mit Behinderung und Menschen mit eingeschränkter Alterskompetenz sowie deren Angehörige können sich hier Anregungen zur Umgestaltung der Wohnung geben lassen: Oft sind nur wenige Veränderungen nötig, um trotz vorhandener Einschränkungen ein selbstständiges Wohnen in den eigenen vier Wänden zu ermöglichen.

Schwerpunkt der Beratung sind dabei **Ausstattungsveränderungen und Umbauten in der eigenen Wohnung**. Deshalb findet die Beratung üblicherweise direkt in den betreffenden Räumlichkeiten statt, um die individuellen Gegebenheiten richtig einschätzen zu können.

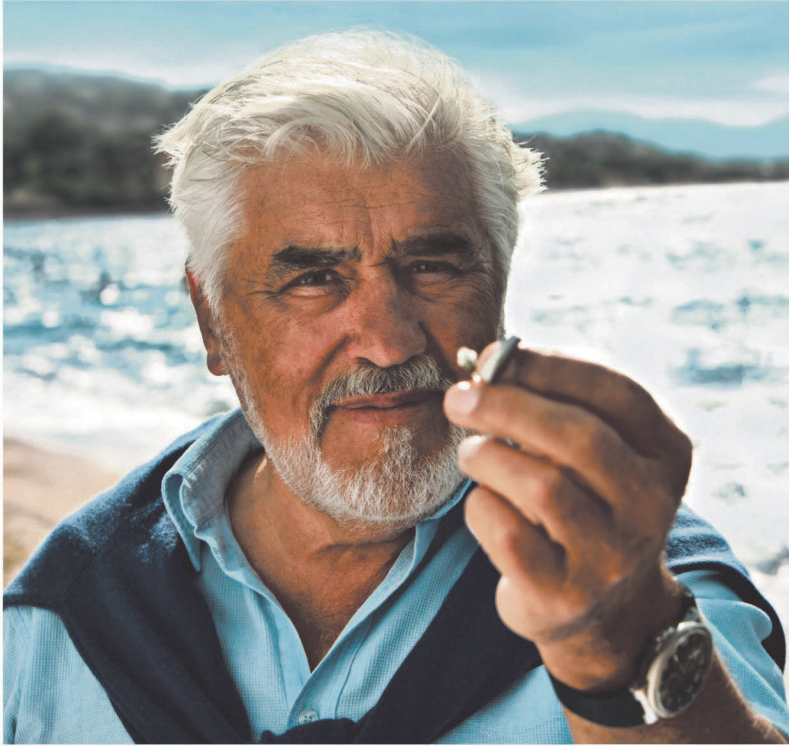
Wohnberatung Arbeiter-Samariter Bund (ASB) An der Kommende 12, 46238 Bottrop, Ansprechpartner: Ingo Scheuer, Tel: 02041 / 375 46 80 (Montags 10 bis 17 Uhr, an den übrigen Werktagen Tel: 0177 / 870 07 10), E-Mail: ischeuer@asb-bottrop.de, Hausbesuche nach Vereinbarung.

Weitere Informationen zu altersgerechter Wohnraumgestaltung bietet die Broschüre „Barrierefrei bauen für alle“ der Stadt Bottrop. Sie kann beim Sozialamt unter Tel: 02041 / 70 38 25 angefordert werden.

Beratung und Informationen zum Thema „Leben im Alter“ bietet die städtische **Senioren- und Pflegeberatung**, Berliner Platz 7, 46236 Bottrop, Tel: 0 20 41 / 70 43 91.

„Sehen Sie, so klein sind modernste Hightech-Hörsysteme“

Fortschritte in Hörgeräte-Technologie – Hörstudio Sporkmann lässt Interessierte kostenlos selbst testen.



Mario Adorf und sein ultrakleines Design-Hörsystem Widex Clear440

Mario Adorf ist Botschafter von Widex und setzt sich engagiert für einen positiven Umgang mit Hörsystemen ein. Über sein Hörsystem Widex Clear sagt Mario Adorf: „Ich höre selbst in Restaurants und in großen Räumen. Also das ist unglaublich, was man alles mitkriegt. Am meisten begeistert mich das Hören von Musik. Vorher empfand ich Musik nicht mehr als schön. Und das hat sich mit meinen Hörsystemen sehr verändert.“

Umgebungsgeräusche werden abgesenkt und Sprache deutlich hervorgehoben. Eine präzise Orientierungsfunktion sorgt dafür, dass Sie Ihren Gesprächspartner selbst aus Stimmengewirr, etwa im Restaurant, heraushören können. Die neue Hörsystem-Generation von Widex bietet außerdem durch ergänzende Systemlösungen, z.B. TV-Dex, ganz neue Möglichkeiten für komfortables Fernsehen, Telefonieren und Musikhören in brillanter Klangqualität direkt über die Hörsysteme.



TV-Dex überträgt drahtlos Audiosignale des Fernsehers in brillanter Stereo-Qualität direkt in die Hörsysteme.

Engagierte Forschung und Entwicklung eröffnen erstaunliche Möglichkeiten für besseres Hören. Die neueste Hörsystemgeneration Widex Clear realisiert ein faszinierendes, räumliches Hörgefühl nahe dem natürlichen Hören. Das Hightech-Hörsystem verfügt über ein Sprachhervorhebungssystem auf höchster Technologiestufe: Umge-

Hightech-Hörsysteme verschwinden fast unsichtbar hinter dem Ohr.

Hochentwickelte Technologie und die Entwicklung kleiner, schicker Hörsysteme ist für Widex kein Widerspruch. Mit dem mehrfach designprämierten Modell „PASSION“ ist Widex ein Durchbruch in der Miniaturisierung von Hörsystemen gelungen. Das attraktive Widex Clear-Modell ist so klein und schlank, dass es sich nahezu unsichtbar hinter dem Ohr versteckt.



Das Design-Modell Widex Clear PASSION

Immer wieder neue Lösungen umzusetzen, die Menschen mit Hörmindereungen mehr Lebensqualität schenken, ist das oberste Ziel von Widex. Für seine Innovationskraft wurde Widex bereits mehrfach ausgezeichnet. Erst kürzlich wurde das Unternehmen mit dem renommierten Europäischen Erfinderpreis gekürt. Innovativ, nicht nur in der Hörsystem-Technologie: Widex

ist außerdem der erste Hörsystem-Hersteller mit CO₂-neutraler Produktion.

Widex gewinnt Europäischen Erfinderpreis 2012.



Herbstaktion im Hörstudio Sporkmann bis 30. November:

Widex-Hörsysteme werden individuell für kostenloses Probetragen angepasst.

Moderne Hörsysteme sind kleine technologische Wunderwerke. Um ihre ganze Leistung zu entfalten, müssen sie von Fachleuten individuell auf die Hörbedürfnisse des Trägers eingestellt werden. Hörstudio Sporkmann gehört zu den Experten für Hörakustik. Im Rahmen unserer Herbstaktion machen wir für Sie kostenlos eine professionelle Höranalyse und beraten Sie, welches Modell für Ihre Hörbedürfnisse und Ansprüche am besten geeignet ist.

Sie erhalten ein für Sie „maßgeschneidertes“ Widex Clear-Modell exklusiv eine Woche kostenlos zum Testen.

Vereinbaren Sie telefonisch einen Termin oder besuchen Sie am besten gleich Ihren Experten für gutes Hören.

Hörstudio Sporkmann Bottrop
Poststraße 6
Tel: 02041 - 69 89 73

Südring-Center-Promenade 1
Tel: 02041 - 7 82 53 92

Hörstudio Sporkmann Gladbeck
Postallee 1
Tel: 02043 - 6 59 77

Hörstudio Sporkmann Kirchhellen
Johann-Breuker-Platz 1b
Tel: 02045 - 40 32 50

hssporkmann@gmail.com

TEST-GUTSCHEIN

Testen Sie kostenlos und unverbindlich Widex Clear bei Hörstudio Sporkmann.

- Wir führen einen professionellen Hörtest mit Ihnen durch.
- Wir stellen speziell für Sie mit modernsten Anpassverfahren und unserem langjährigen Fachwissen Widex Clear individuell auf Ihr Hörempfinden ein.
- Sie erhalten das Hörsystem exklusiv eine Woche in Ihrem persönlichen Umfeld zum Probetragen.

Vereinbaren Sie einen Termin mit uns oder kommen Sie gleich mit diesem Gutschein bei uns vorbei.



Bühne frei fürs Herbstprogramm

Ausgewählte Kulturtermine der kommenden Monate: Konzerte, Schauspiel und Musiktheater

Die Herbst- und Wintermonate bedeuten Hochsaison für Konzert, Schauspiel, Musiktheater und Kleinkunst. Auch die Bottroper Bühnen bieten in den kommenden Monaten ein abwechslungsreiches Kultur-Programm für Jung und Alt. Eine Auswahl haben wir für Sie zusammengestellt.

Musik

Der renommierte Klarinetist und Jazzmusiker **Theo Jörgensmann** gastiert mit seinem Freedom Quartett am **Samstag, 17. November**, in seiner Geburtsstadt Bottrop. Musikalische Verstärkung bringt er mit Albrecht Maurer an Violine und Viola, Hagen Stüdemann an der Gitarre und Christian Ramond am Kontrabass mit. Los geht es um **19.30**



Colin Hodgkinson kommt mit Frank Diez als „Electric Blues Duo“ am 2.12. nach Bottrop. FOTO: JENS KÖHLER

Uhr im Kammerkonzertsaal des **Kulturzentrums August Everding**.

Ein **Chorkonzert** des Städtischen Musikvereins zusammen mit dem **Folkwang Kammerorchester Essen** unter der Leitung von Friedrich Storfinger ist am **Samstag, 1. Dezember**, um **19.30 Uhr** im **Licht-hof des Berufskollegs**, An der Berufsschule, zu erleben. Auf dem Programm stehen Felix Mendelssohn-Bartholdys Werk „Der 95. Psalm“ und Josef Rheinbergers „Der Stern von Bethlehem“.

Das **Trio Fürstenau** präsentiert am **Freitag, 23. November**, klassische Trios für zwei Flöten und Klavier von Bach, Doppler und Fürstenau. Los geht es um **19.30 Uhr** im Kammerkonzertsaal des **Kulturzentrums August Everding**.

Feinsinnigen **Blues** gibt es am **Sonntag, 2. Dezember**, ab **19 Uhr** in **Passmanns Kulturkneipe** mit dem **Electric Blues Duo**. Hier sind zwei echte internationale Größen an ihren Instrumenten zu erleben: **Frank Diez** an der Gitarre und **Colin Hodgkinson** am Bass – wobei Letzterer auch ein toller Sänger mit markanter Stimme ist. Zu den Musikern, mit denen die beiden in ihrer langen Karriere schon zusammen gearbeitet haben, zählen Jimi Hendrix, Chuck Berry, Little Richard, Mick Jagger, Robert Plant, Jeff Beck und Gary Moore. Begleitet wird das Duo vom Bluesharp-Spieler **Hubert**

um **17 Uhr**, im Städtischen **Saalbau** Bottrop. Mitwirkende unter der Gesamtleitung von Chordirektor Axel Quast sind Sopranistin Elisabeth Otzisk, das Duisburger Streichquintett, László Kerekes am Fagott und Martin Fratz am Klavier. Die Moderation übernimmt Annika Merghehenn.

Ein Highlight erwartet die Bottroper einen Tag vor Heiligabend, am **23. Dezember**, mit dem **Gospelkonzert** der **Jackson Singers** um **18 Uhr** im **Brauhaus Bottich**, Gladbeckerstr. 78. Das seit 25 Jahren bestehende und in ganz Europa erfolgreiche Ensemble singt beliebte Spirituals und Gospel-Songs sowie deutsche und amerikanische Weihnachtslieder. Die sieben Vokal-Solisten verstehen es, die ungezwungene Emotionalität dieser Songs zu bewahren und dennoch raffinierte Arrangements zu präsentieren.

Das Jahr 2013 wird mit einem **Neujahrskonzert** am **Sonntag, 6. Januar**, um **16 Uhr** in der **St. Cyriakus Kirche** Bottrop, Kirchplatz, willkommen heißen. Die Veranstaltung mit dem **Leipziger Posaunenquartett Opus 4** und Ansgar Schlei an der Orgel ist gleichzeitig das Eröffnungskonzert des 25. Festivals Orgel Plus 2013.



Hier spielt die Musik: Das Kulturzentrum August Everding ist regelmäßig Schauplatz ansprechender Konzerte. FOTO: STADT BOTTRUP

LEIDENSCHAFTLICH ANDERS

40 JAHRE
MAZDA IN DEUTSCHLAND

**DAS BESTE
KOMMT ZUM
SCHLUSS!**

BEST OF
MAZDA
2012



DER MAZDA6 ALS VORFÜHRWAGEN

- Klimatisierungsautomatik
- Mazda SD Navigationssystem
- Elektrische Fensterheber vorne/hinten
- Erstzulassung 09/2012; 350 Kilometer

Barpreis
ab **€ 27.590¹⁾**

Preisvorteil
bis zu **€ 6.230²⁾**

Kraftstoffverbrauch im Testzyklus: innerorts 6,8 l/100 km, außerorts 4,5 l/100 km, kombiniert 5,3 l/100 km.
CO₂-Emissionen im kombinierten Testzyklus: 141 g/km.

1) Endpreis für einen Mazda6 Kombi Edition 40 Jahre Exclusive-Line 2.2 i MZR-CD 120 kW (163 PS). 2) Preisvorteil gegenüber der UVP der Mazda Motors (Deutschland) GmbH für einen vergleichbar ausgestatteten, nicht zugelassenen Neuwagen. Abbildung zeigt Fahrzeug mit höherwertiger Ausstattung.

Autohaus Rottmann GmbH
Raiffeisenstraße 9 • 46244 Bottrop-Kirchhellen
Tel. 02045 / 82626
www.mazda-autohaus-rottmann.de

Musiktheater

„Die Harry Belafonte Story – seine Songs, sein Leben“ gibt es am **Montag, 3. Dezember**, um **19.30 Uhr** zu sehen und zu hören. Das Schauspiel mit Musik von Gerold Theobald gastiert im Josef Albers Gymnasium mit Ron Williams, Maaïke Schuurmans, Dominique Siassia, Gerhard Haase-Hindenberg Karsten Kenzel und Thomas E. Kilingler. Die Handlung erzählt, wie Harry Belafonte nach vielen Jahren den kleinen Club betritt, in dem er als junger Mann gejobbt hat. Der Clubbesitzer Charly erkennt den berühmten Gast. Und schon ist man – begleitet von Belafontes Songs – eingetaucht in seine Lebensgeschichte, die nicht nur von beispiellosem künstlerischen und kommerziellen Erfolg geprägt ist, sondern auch eng mit der Geschichte der Bürgerrechtsbewegung verwoben ist.

Schauspiel

Ein Kriminalstück von Patrick Hamilton kommt mit „**Party für eine Leiche**“ auf

die Bühne im **Josef Albers Gymnasium**. Das Gastspiel des **Westfälischen Landestheaters Castrop-Rauxel** beginnt am **Dienstag, 6. November**, um **19.30 Uhr**. Schon Alfred Hitchcock faszinierte diese Geschichte: Ein Zimmer im ersten Stock eines herrschaftlichen Hauses in London. Ein Klavier, ein Buffet. Ein Tisch mit einer Lampe, ein Sessel, eine Uhr, an den Fenstern rote Vorhänge, eine große Truhe. Es ist 20.40 Uhr, draußen regnet es. Dunkel.

Völlige Stille. Plötzlich fällt der Deckel der Truhe mit einem lauten Knall zu. Ein Streichholz wird entzündet. Die Leiche von Ronald Kentley, Sohn und Erbe von Sir Johnstone Kentley, ist verstaubt. Seine Studienfreunde Granillo und Brandon haben ihr Werk vollendet. Kein Motiv, keine Fehler – der perfekte Mord. Und gleich kommen die Gäste.

Eine Bühnenfassung des erfolgreichen Romans „**Gut gegen Nordwind**“ des österreichischen Autors Daniel Glattauer gibt es am **Sonntag**,



Nanu, wer stirbt denn da? Und warum? Die „Party für eine Leiche“ von Gaslight-Autor Patrick Hamilton steigt am Dienstag, 6. November, im Josef Albers Gymnasium. FOTO: VOLKER BEUSHAUSEN/WLT

25. November, um **19.30 Uhr**, im **Josef Albers Gymnasium** zu erleben. Die Hauptrollen spielen Ralf Bauer und Ann-Cathrin Sudhoff. Es geht um eine ganz besondere Liebesgeschichte. Ein falscher Buchstabe lässt Emmi Rothners E-Mail irrtümlich bei Leo Leikelanden. Der antwortet aus Höflichkeit, und es beginnt eine nette Plauderei zwischen den beiden. Mit jeder weiteren Mail kommen sich Emmi und Leo näher, und schon bald entsteht eine ganz besondere Brieffreundschaft.

Doch mit der Zeit stellt sich den beiden die Frage: Könnte das, was sich aus ihrer anfänglichen Freundschaft entwickelt hat, auch Verliebtheit oder sogar Liebe sein? Und ist Liebe überhaupt möglich angesichts der Tatsache, dass sie einander nie persönlich begegnet sind? Bald scheint es nur noch eine Frage der Zeit zu sein, wann es zum ersten Treffen kommt. Doch zeigt sich schnell, dass in der Realität nicht alles so einfach ist wie beim unverbindlichen Onlineflirt...

ANZEIGE

ANZEIGE

Platz für die neue Kollektion schaffen

Bei Alno Küchenwelten gibt es 50 Prozent Nachlass auf Musterküchen

Die Küche ist für jeden Menschen ein ganz individueller Ort. Dort wird oft nicht nur gekocht, sondern die Familie kommt hier zum Essen zusammen und verbringt Zeit miteinander. Jeder hat andere Ansprüche an das, was eine Küche leisten soll und sucht deswegen die für ihn optimale Küche. Alno Küchenwelten Luckhardt&Rüdel, Gladbecker Straße 307, bieten Kunden nicht nur eine große Auswahl an Musterküchen sondern auch spezielle Angebote, die den Küchenkauf noch attraktiver machen.

„Wir verkaufen zurzeit unsere gut ausgestatteten Musterküchen ab, um Platz für die neue Kollektion zu schaffen“, erklärt Ferdinand Luckhardt. Die Musterküchen enthalten hochwertige AEG Einbaugeräte. „Wer sich jetzt zum Kauf entscheidet, erhält bei uns 50 Prozent und mehr Nachlass auf Musterküchen.“ Das Sortiment wird nach dem Abverkauf mit attraktiven Alno Programmen bestückt, die kürzlich auf der Hausmesse vorgestellt wurden. „Wir haben uns für 2013 viel vorgenommen“, verrät Ferdinand Luckhardt und ergänzt: „Genauere Details

geben wir zu gegebenem Zeitpunkt bekannt.“

Die Alno Küchenwelten sind mit 22 Musterküchen gut ausgestattet und zeigen einen repräsentativen Querschnitt der Alno Marken – von individuell bis chic ist in allen Preislagen etwas dabei. Die große Ausstellung im Untergeschoss und der ersten Etage bietet zahlreiche Eindrücke, von denen Kunden sich inspirieren und überzeugen lassen können. „Küchenplanung ist Profisache und deswegen steht individuelle und kompetente Beratung für uns an erster Stelle“, betont Luckhardt. „Wir finden für jeden den optimalen Küchenraum.“

„Wir haben uns für 2013 viel vorgenommen“

Ferdinand Luckhardt und Andreas Rüdel führen das Unternehmen mittlerweile in der zweiten Generation und halten sich über Fortbildungen und Seminare stets auf dem Laufenden, was aktuelle Entwicklungen und Materialien betrifft. Seit 1963 befindet sich das Unternehmen an der Gladbecker Straße und seit 2006 ist es auf



Ferdinand Luckhardt (re.) und Andreas Rüdel präsentieren die kratzfesten Keramikoberflächen.

Alno Küchen spezialisiert. „Wir waren dieser Marke schon immer sehr zugetan, da sie hochwertige Produkte in jeder Preislage bietet“, erklärt Ferdinand Luckhardt. „So war die Umstellung vom Möbelhaus, das unsere Väter 1951 gründeten, auf Alno Küchenwelten für uns eine spannende Sache.“

Bei Alno Küchenwelten finden Kunden neben der großen Auswahl an Musterküchen auf zwei Etagen ebenfalls einen erstklassigen Service, der mit der professionellen Planung der Küche beginnt. Natürlich liefern die Experten die Wunsch-

küche auch nach Hause, wo sich das Service-Team um Aufbau und Montage der neuen Küche kümmert. So können Kunden also ganz entspannt drauflos kochen, ohne sich um die Details des Auf-

baus Sorgen machen zu müssen. Das Serviceangebot endet aber nicht mit der Installation: Wenn es Probleme mit der Küche gibt, erhalten Kunden bei

Luckhardt&Rüdel schnellstmögliche, persönliche Hilfe und müssen sich nicht mit Telefongesprächen herumärgern.

Zahlreiche gute Gründe also, um den Küchenexperten einen Besuch abzustatten. Und das Beste kommt zum Schluss: „Für Kurzentschlossene bieten wir auf Küchenneuplanungen einen Sondernachlass“, verrät Ferdinand Luckhardt und fordert seine Kunden auf: „Also kommen Sie einfach mal rein und lassen Sie sich von uns ein Angebot machen.“

Die Alno Küchenwelten sind montags bis freitags von 10 bis 18.30 Uhr und samstags von 10 bis 14 Uhr geöffnet. Telefonisch erreichen Interessierte das Team unter 02041 92 555.

Musterküchen
bis zu **50%**
reduziert

ALNO KÜCHENWELTEN
LUCKHARDT + RÜDEL

Gladbecker Str. 307 • AM EIGENER MARKT • Bottrop
Tel. (0 20 41) 9 25 55 • www.luckhardt-ruedel.de

Schimpfe, Spaß & Schwindel

Noch mehr Termine: Kabarett, Comedy - und Kultur für Kinder

Im Kino war „**The King's Speech - Die Rede des Königs**“ mit Colin Firth ein Riesenerfolg. **Am Sonntag, 16. Dezember, um 19.30 Uhr** ist die Geschichte um den stotternden König auf der Bühne des **Josef Albers Gymnasiums** zu sehen. Es ist ein persönliches Drama, durch das neue Massenmedium Radio tausendfach verstärkt: Das Wembley Stadion im Jahre 1925, Albert, Herzog von York, zweitgeborener Sohn des britischen Königs, steht vor einem Mikrofon und soll die Abschlussrede der Empire-Ausstellung halten. Per Radio wird diese live um den Globus übertragen. Albers Kopf wird puterrot, die Worte bringen ihn fast zum Platzen, aber er bringt nichts heraus. Er stottert, schweigt. Jeder Redeversuch wird schlimmer. Die Peinlichkeit ist unerträglich. Albert Herzog von York ist Stotterer. Die bewegende

Geschichte wird präsentiert von Schauspielern wie Götz Otto, Steffen Wink, Genoveva Mayer, Beate Pfeiffer und Christian Claaszen.

Kleinkunst

Zweimal Comedy im Multipack präsentiert der Bottroper Polit-Kabarettist **Benjamin Eisenberg (Foto)** in Kooperation mit der Ev. Kirchengemeinde Bottrop. Dabei gibt es mit der Show **am Sonntag, 15. Dezember**, ein Jubiläum zu feiern. Dann nämlich heißt es zum 100. Mal „Comedy im Saal“. Eingeladen hat Eisenberg dazu **Onkel**



FOTO: SEBASTIAN MÖLLEKEN

Fisch, Wireless und André Urban. Zuvor, **am Sonntag, 18. November**, sind **Anka Zink** und **Achim Knorr** zu Gast. Beginn beider Shows ist jeweils **um 19.30 Uhr** in der **OT Eigen**, Am Schlangenholtz 21.

Gesellschaftskritische Töne sind **am Donnerstag, 6. Dezember, um 19.30 Uhr** im **Josef Albers Gymnasium** zu erwarten, denn dann wird **Wilfried Schmickler** dem Publikum sein Programm „**Ich weiß es doch auch nicht**“ um die

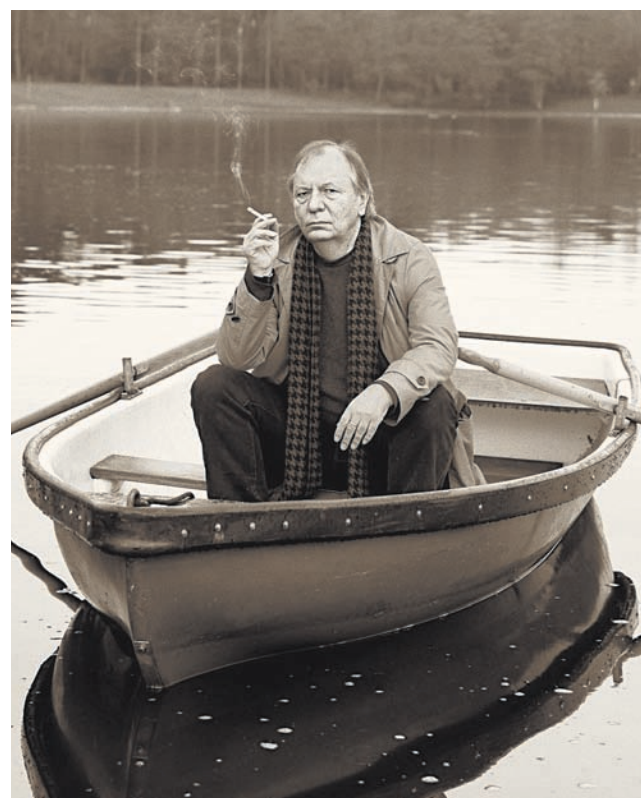
Ohren hauen. Der Wahl-Kölner ist vor allem bekannt durch seine Auftritte in der WDR-Sendung „Mitternachtsspitzen“. Legendär und ge-

fürchtet ist dort sein Ausruf „Aufhören! Aufhören, Herr Becker“, mit dem Schmickler lautstark seinen oft ätzenden Schlussmonolog in der Sendung einleitet.

Im Jahr 2010 wurde Schmickler mit dem Salzburger Stier ausgezeichnet, zuvor erhielt er bereits den Deutschen Kabarettpreis, den Deutschen Kleinkunstpreis und den Prix Pantheon. Dessen Jury attestierte: „Schmickler ist der Scharfrichter unter den deutschen Kabarettisten. Wenn er auf der Bühne ausklinkt, trifft er blitzschnell, gnadenlos, genau. Seine Opfer sind immer Täter. Er ist ironisch und provokant, mal spitzfindig, mal direkt, derb und witzig, rotzfrech und poetisch.“ So ist es.

Theater und Musik für Kinder

Figurentheater für Menschen **ab vier Jahren** gibt es im **Spielraum**, Prosperstr. 71, jeweils **um 11 Uhr** zu sehen. „**Achtung! Trolle im Haus!**“ heißt es **am Sonntag, 25. November**: Trolle ziehen immer ungebeten ein. Sie kommen heimlich, ohne dass man es bemerkt. Bei diesen verfressenen Untermietern muss man seinen Käse gut sichern, erkennt die dicke Maus Madame Ratzfatz. Und dann stellen die Menschen auch noch eine Mausefalle auf. Eine turbulente Auseinandersetzung nimmt ihren Lauf.



Er weiß es doch auch nicht: Wilfried Schmickler tritt trotzdem am Nikolaustag (6. Dezember) in Bottrop auf. FOTO: PRIVAT



Geschäftsstelle Kirchhellen

- Verleih und Beratung von Hilfsmitteln
- Probefahrten von Elektromobilen
- Beratung von Reha-Hilfsmitteln für die alltägliche Mobilität



SANITÄTSHAUS
UNFRIED
Reha- und Medizintechnik

46244 Bottrop - Bergiusstraße 2
Tel. 02045 / 40 35 - 0
Fax 02045 / 40 35 - 20

www.sanitaetshaus-unfried.de

HEIKE THIMM

FRISUREN

LINDHORSTSTRASSE 274
46242 BOTTROP

TERMINE:
TEL. 0 20 41 / 75 06 00

Die besten
Tipps und Termine
im Überblick...

Um einen „**Riesenschwindel**“ geht es dann am **Sonntag, 16. Dezember**. Riesen sind groß, stark und unbezwingbar. Sie verbreiten Angst und Schrecken, wo immer sie auftauchen, und nehmen sich, was sie wollen. Und weil es schon immer so war, kann man auch nichts dagegen tun – behaupten zumindest die alten Dorfbewohner, wenn man sie danach fragt. Aber muss es auch wirklich so bleiben? Die kleine Susi ist da ganz anderer Meinung. Gemeinsam mit ihren Freunden findet sie eine Möglichkeit, auch mit einem Riesen fertig zu werden. Schnell wird klar, dass dies nur mit einem Schwindel gelingen kann. Und der muss bei einem Riesen schon ziemlich groß ausfallen – ein echter Riesenschwindel eben.

„**Türchen auf - Schokolade oder Blech? Zuckersüßer Jazz im Advent**“ heißt es am **Sonntag, 2. Dezember**, um **11 Uhr** im Rahmen der Veranstaltungsreihe **MiniKlassikKlub**. Das Fidinolo-Kinderkonzert mit Claudia Runde im **Kulturzentrum August Ever-**



Große Probleme verlangen große Lösungen: Im Kinderfigurentheater „Riesenschwindel“, zu sehen am 16. Dezember, haben die Dörfler alle Mühe, den Riesen zu überlisten. FOTO: FIGURENTHEATER SONSTWO

ding soll den ganz Kleinen die klassische Musik spielerisch näher bringen – dieses Mal mit einem musikalischen Adventskalender. Ein klingendes Türchen nach dem anderen wird geöffnet. Was verbirgt sich dahinter? Ein bekanntes Adventslied zum Mitsingen? Ein Gedicht, das in ein musikalisches Geschenk ver-

wandelt wird? Oder ein tolles musikalisches Rezept für die „Weihnachtsbäckerei“ – mit Posaunenzimt, Saxophonpuderzucker und Tubamarzipan garniert? Wenn die Überraschung dann noch mit jazzigen Klängen der „Talking Horns“ überzuckert wird, ist der Leckerbissen perfekt. Diese Notenkekse muss man

unbedingt probieren! Das stimmungsvolle Konzert zur Adventszeit mit vielen bekannten Melodien hält einige Überraschungen bereit.

Besonders für Grundschulkinder ist die Veranstaltungsreihe **KinderKlassikKlub** gedacht. Diese präsentiert am **Samstag, 15. Dezember**, mit „**Reineke Fuchs**“ eine **Kin-**

deroper in tierischer Gesellschaft. Zu Gast ist an diesem Nachmittag ist die Opernwerkstatt am Rhein in Kooperation mit dem Kinderchor der Musikschule der Stadt Bottrop. Los geht es um **15 Uhr** im **Josef Albers Gymnasium**. In dieser Kinderoper geht es um einen, der zwar harmlos aussieht, es aber faustdick hinter den Ohren hat: Reineke Fuchs. Der gewissenlose Dieb hat es sich mit allen anderen Tieren verscherzt. Er hat sie reingelegt und sich über sie lustig gemacht. Immer wieder erfindet er neue Ränke, um sich der Schlinge um seinen Kopf zu entziehen. Doch nun soll es dem wortgewandten Räuber endgültig an den Kragen geben: Die übrigen Tiere ziehen gegen ihn vor Gericht. Ob Reineke Fuchs sich dennoch wieder retten kann?

//Infos und Tickets zu den Kulturveranstaltungen gibt es im Kulturamt der Stadt Bottrop, Blumenstraße 12-14, 46236 Bottrop, Tel: 02041 / 70 33 08. www.bottrop.de

ANZEIGE

ANZEIGE

Fachmann rund ums Thema Unterhaltungselektronik

Ostendorf überzeugt durch individuelle Beratung und erstklassigen Service

Es gal ob Flachbildschirme, Soundsysteme, Telefone – bei EP: Ostendorf finden Kunden alles, was das Herz begehrt. Das Familienunternehmen wurde 1963 von Werner Ostendorf gegründet und befindet sich seit 1973 an der Hauptstraße 50. Seit 1992 lenkt sein Sohn Peter Ostendorf, Informationstechnikermeister, die Geschicke des Betriebs. Mit zwei Gesellen und zwei Hilfskräften hat er stets ein offenes Ohr für die Wünsche seiner Kunden und findet für jeden die passende Lösung.

Hochwertige Marken müssen nicht teuer sein

„Unsere Produktpalette ist sehr umfassend und enthält zahlreiche hochwertige Marken, die aber nicht zwangsläufig teuer sein müssen“, erklärt Peter Ostendorf. Im Bereich der Flachbildschirme setzt er neben den Marken Samsung, Panasonic und Toshiba vor allem auf deutsche Fabrikate wie Metz, Loewe und Technisat. „Der Vorteil bei den Fernsehern aus deutscher Herstellung ist, dass sie meist



Peter Ostendorf kann mit nur einer Fernbedienung ganze Unterhaltungssysteme steuern.

eine bessere Tonqualität aufweisen“, weiß Ostendorf. Sie strahlen nach vorne ab und ermöglichen so optimalen Klangerfolg. Andere Fabrikate geben den Ton häufig nach hinten aus, was zu Beeinträchtigungen führen kann. „Sollte der Ton nicht optimal sein, können wir ihn problemlos mit Soundsystemen kompensieren.“

An dieser Stelle kommt der ausgezeichnete Kundenservice

zum Tragen. „Wir beraten nicht nur individuell vor Ort, sondern installieren die Anlagen und sorgen für eine einfache Bedienbarkeit“, betont Peter Ostendorf. So kann ein umfangreiches Soundsystem mit Fernseher mit nur einer Fernbedienung gesteuert werden. „Wir informieren auch gern über die Unterschiede zwischen analog und digital, die vielen Kunden unklar sind.“ Für ihr besonders

engagiertes Handeln im Dienste der Kunden ist EP: Ostendorf sogar kürzlich die Auszeichnung als Top Händler 2011/2012 des unabhängigen Institutes Facit verliehen worden.

Sat- und Kabelanlagen, die die Experten selbstverständlich installieren und einrichten, zählen ebenso zum Angebot. „Sollte es Probleme mit der Anlage geben, können wir mit neuesten Messtechniken Fehler analysieren und beheben“, erklärt Peter Ostendorf. In der hauseigenen Meisterwerkstatt kann das Team Reparaturen aller Art durchführen.

„Als Electronic Partner profitieren wir und dadurch unsere Kunden von den guten Konditionen, welche die Einkaufsgemeinschaft aushandelt“, führt Peter Ostendorf aus. Kunden können sich so auf gute Angebote und Preisstabilität verlassen. „Besondere Angebote wie ‚EP: Action‘ gelten in allen Häusern deutschlandweit, ohne örtliche Einschränkung.“

Neben Flachbildschirmen und Soundsystemen namhafter Firmen wie Bose, Onkyo und mehr finden Kunden bei EP:

Ostendorf ein breit gefächertes Angebot im Bereich der Unterhaltungselektronik. „Wir sind Vertragspartner von Sky und Unity Media, sodass Kunden direkt bei uns attraktive Verträge fürs Fernsehen und Telefonieren abschließen können“, erläutert Peter Ostendorf. „Es lohnt sich wirklich nachzufragen, weil es stets aktuelle Angebote gibt.“

Bei EP: Ostendorf finden Kunden folglich neben ausgezeichnetem Service eine große Produktvielfalt, die alle Preissegmente aber auch Altersklassen abdeckt: „Sehr gefragt sind

Große Produktvielfalt in allen Preissegmenten

auch unsere seniorengerechten Telefone mit großen Tasten und übersichtlichem Display“, sagt Peter Ostendorf. Die eingebaute Notruf-Funktion böte vielen älteren Menschen Sicherheit. Kunden erreichen das Team montags bis freitags von 8.30 bis 12.30 sowie von 14.30 bis 18.30 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr persönlich an der Hauptstraße 50 oder telefonisch unter 02045 - 40 85 55.

Auf zwei Rädern um zwei Becken

Neue Serie „Magische Orte“ (Folge 1): Der Bernepark in Bottrop

Der goldenen Herbstsonne ist an einem freien Tag kaum zu widerstehen. Deshalb überlege ich auch nicht lang, mache mein Fahrrad startklar und begeben mich, umgeben vom plätschernden Nass der Emscher auf der einen und dem Rhein-Herne-Kanal auf der anderen Seite, radelnd auf die Insel des Ruhrgebiets, die Emscherinsel.

Unterwegs auf der Emscher Insel-Tour radele ich Richtung Oberhausen, am Kanal entlang, die Emscher auf der anderen Seite der Insel immer wieder im Blick.

Wild wucherndes Grün säumt die Uferbereiche

Schnatternde Enten ziehen ihre Bahnen auf dem Wasser, das herbstlich gefärbte Laub an den Bäumen leuchtet kräftig in der warmen Sonne. Vorbei geht es an blühender und langsam verblühender Natur, in wunderbarem Kontrast zu den alten Zechengebäuden und noch aktiver Industrie. All das, zusammen mit der hier und dort auftauchenden, mitten in die Landschaft installierte Emscherkunst, machen den besonderen Reiz dieser Route aus.

Trotz kühler Temperatu-



Ein Eldorado für den Nachwuchs: Im Bernepark kann man auf dem BMX-Rad noch ungestört Kunststückchen üben.

FOTO: PFENNIGWERTH

ren bin ich nach einigen Kilometern doch ein bisschen ins Schwitzen geraten. Nach einem kleinen Abschnitt an

der Emscher entlang macht der Radweg einen Schlenker nach links wieder direkt auf den Rhein-Herne-Kanal zu-

steuernd, vorbei an den ehemaligen beiden Klärbecken im heutigen Bottroper Bernepark. Es ist Zeit für eine klei-

ne Pause, denke ich mir, als mein Blick auf die wild wuchernde Pflanzenwelt in einer der kreisrunden Anlagen fällt.

Und weiter geht's in unserem großen . . . *120 Jahre Wohnwelt Niessing*

JUBILÄUMS-VERKAUF

120 extra ausgesuchte Jubiläumsangebote

aus allen Sortimentsbereichen bis zu

40%

unter original Neupreis

GARANTIERT

20%

Jubiläums-Rabatt

auf alle Möbel- & Polstermöbel-Neubestellungen sowie auf Küchen-Planungsaufträge

(gilt nicht für bebilderte Jubiläumsangebote)

Jubiläums-Rücknahme-Aktion
Bei Polstermöbel-Neukauf
entsorgen wir das alte Gegenstück

GRATIS

(im Umfang der neu gekauften Ware, Abholung bei Lieferung)

Jubiläums-Sonder-Finanzierung

0,NIX%

(eff. Jahreszins)

bei 12 Monaten Laufzeit

(Finanzierung über unsere Hausbank)

120

JAHRE

WOHNWELT
NIESSING

Wir feiern Jubiläum
-feiern Sie mit!

WOHNWELT
NIESSING

Sensationelle neue Angebote in allen Abteilungen

KNALLHART REDUZIERT!

GLADBECK Horster Straße 36a – 40
Tel. 0 20 43 / 6 50 31 - info@niessing-gladbeck.de

Diese Gartenkunst in Perfektion genieße ich auf einer Bank am Rande der Anlage. Kinder rennen lachend in und um den bewachsenen Kreis herum, ein Rentnerpaar erkundet die Pflanzenwelt im Inneren der Anlage, ein Frauengröppchen hat es sich auf einer Bank nahe des Mittelpunkts bequem gemacht. Zeit zum Verschnaufen, denke ich, Zeit, um tief durchzuatmen.

Einst Kloake, jetzt Naturidylle

Nach dem ersten tiefen Atemzug stutze ich. Plötzlich wird mir bewusst, dass dieser wunderschöne Park zwischen Emscher und Rhein-Herne-Kanal vor nicht allzu langer Zeit noch als Kläranlage genutzt wurde. Ans freie Durchatmen war zu der Zeit gar nicht zu denken. Auch die Emscher war noch meilenweit entfernt vom idyllischen Naturerlebnis. Als Abwasserkanal galt sie lange Zeit als die Kloake des Ruhrgebiets.

Ein unvorstellbarer Gedanke beim heutigen Anblick spielender Kinder, verweilender Radfahrer und flanierender



Bis 1997 waren die Klärbecken noch in Betrieb. Heute ist der Bernepark ein beliebtes Naherholungsziel – für Bottroper wie auch für Menschen aus den umliegenden Städten. FOTOS: DIETER PFENNIGWERTH

Spaziergänger, dass die beiden Klärbecken noch bis 1997 in Betrieb waren. Eingerichtet Mitte der 50er Jahre war das Klärwerk damals eines der modernsten seiner Art in Deutschland und war nach

der Schließung für Radfahrer und Fußgänger, die die herumführenden Wege nutzten, unzugängliches Gelände. Zwölf Jahre dauerte es, bis die Emschergenossenschaft nach der Stilllegung dem Areal neues

Leben einhauchte. Das Kulturhauptstadt-Jahr RUHR.2010 bewirkte eben so manches Strukturwandel-Wunder. Als Bestandteil der Emscherkunst wurde aus der Kläranlage im Bottroper Stadtteil Ebel nicht

nur das Freizeitgelände Bernepark, die charakteristischen ehemaligen Klärbecken wurden gleich zu Kunstwerken umgestaltet.

Obwohl „umgestaltet“ hier vielleicht der falsche Begriff ist. Thomas Schwarzer, Stadtteilmanager in Bottrop, meinte dazu einmal, das Schöne am Bernepark sei, dass die Kunst hier keinen Gegenpunkt zum Ort gesetzt, sondern sich den Ort einverleibt habe und damit ein Teil des Ortes geworden ist.

Wunderbar zu sehen ist dies direkt vor meinen Augen in dem wild wuchernden „Theater der Pflanzen“, wie der niederländische Künstler Piet Oudolf sein Garten-Kunstwerk genannt hat. Er ist einer der vier Künstler, die die ehemalige Kläranlage in einen Ort des Verweilens verwandelt haben.

Mit mehr als 20 000 sorgfältig gepflanzten Stauden und Gräsern hat er aus dem zuvor unzugänglichen Klärbecken einen begehbaren und wohlkomponierten Senkgarten errichtet, in seiner Wirkung einem Amphitheater ähnlich.



natürlich + immer gut beraten

Klick-Parkett

MEISTER
HDF-Mittellage • 13 mm stark
25 Jahre Garantie
AquaSafe

PARADOR

Vinyl-Klick-Dielenböden

Vollmaterial Basic Plus 50
Format: 1209 x 219 x 5,0
feuchtraumgeeignet
Comfort-Klick-System
Dekor Eiche Lichtgrau
Nutzungsklasse 31
€/m² • statt 34,95
jetzt **24,95**

Dielenböden
Format: 1207 x 216 x 9 mm
HDF-Trägerplatte mit Klickverbindung
Dekor Wildapfel
Nutzungsklasse 23
€/m² • statt 29,95
jetzt **24,95**

SCHÖNER WOHNEN KOLLEKTION

Laminat-Langdielen

Landhausdielen
Eiche weiß, gebürstet
UV-geölt
Format: 220 x 18 cm
€/m² • statt 42,95
jetzt **39,95**

Schiffsboden
Buche geämpft
wohntauglich versiegelt
Format: 240 x 20 cm
€/m² • statt 21,95
jetzt **19,95**

Landhausdielen
Nutzungsklasse 32
20 Jahre Garantie
Format: 2052 x 198 x 8 mm
Pinie Antik weiß
oder Eiche Antikbraun
€/m² • statt 19,95
jetzt **18,95**

Wohnen mit 3D-Effekt

Systempaneele
Nut+Feder-Panel • 15 mm stark
MDF-Träger für Feuchträume
8 Oberflächen zur Auswahl
Länge: 840 mm
3 Breiten: 80 / 100 / 200 mm
z. B.: Beton-Optik
€/m² • statt 30,95
jetzt **26,50** *

SALE

*kurzfristig auf Bestellung lieferbar

Design-Türelement

Modell "Trend 4"
Weißlack-Oberfläche
bestehend aus
Türblatt: 198,5 x 73,5/86,0 cm
statt 199,- • jetzt **129,-**

Zarge: z.B. 198,5 x 73,5/86,0 x 14 cm
statt 158,- • jetzt **99,-** DL/DR

Zarge + Tür montieren unsere Monteure in ca. 45 Minuten. Übermäßiger Schmutz oder hohe Kosten fallen nicht an. Lassen Sie sich beraten. *kurzfristig auf Bestellung lieferbar

ringo DESIGN KANTE R2

HOLZ-HEGENER

Holz- und Baumarkt GmbH
Besuchen Sie uns im Internet unter: www.holz-hegener.de
45966 Gladbeck
Gewerbegebiet
Stollenstraße
Tel. 02043/4008-0 · Fax 02043/4008-27

So gestaltet, lädt der vorher unwirtliche Ort seine großen Besucher zum Entspannen ein, während die kleinen Besucher auf dem Spielplatz und in den Gängen des Gartens ausgelassenen toben.

Genauso können sich die Pflanzen in der perfekten Symmetrie, die sich die Ingenieurskunst damals in den 50ern ausdachte, auch ausgelassen entfalten – so, wie sie von Natur aus wachsen. Und damit passt das Pflanzentheater wiederum perfekt zu der Gesamtidee des Berneparks, wie sie sich der amerikanische Konzeptkünstler Lawrence Weiner zusammen mit dem deutschen Lichtkünstler Mi-

scha Kuball ausgedacht hat.

Das Motto dieser zu Kunst verwandelten Industrieanlage hat Weiner auf dem Dach des ehemaligen Maschinenparks verewigt, das heute ein Restaurant beheimatet. „Catch as catch can“ ist dort wie auf einer Werbetafel zu lesen.

Heute haben Fische hier ein neues Zuhause gefunden

Viele wissen damit nichts anzufangen, doch es lohnt, mal nachzuhaken und diesen Spruch auf sich und den Ort, an dem man sich hier gerade befindet, wirken zu lassen. Im Deutschen würden man sagen „Nimm's wie es kommt“. Lass die Pflanzen wachsen,

wie sie wachsen, kann man dies auf das Theater der Pflanzen übertragen.

Inzwischen habe ich mich zu dem zweiten Becken aufgemacht. Das erinnert noch eher daran, welche Funktion dieser Ort noch bis in die 90er Jahre hatte. Dieses Becken ist noch mit Wasser gefüllt, allerdings nicht mit stinkendem Abwasser, sondern mit klarem und sauberem Nass. Sogar Fische schwimmen darin. Auch dieses Wasser muss man nehmen wie es kommt. Manchmal lässt der Regen die spiegelnde Fläche verschwimmen, dann zaubern das Sonnenlicht oder der Mond immer neue Bilder auf die spiegelnde Fläche.



Ab durch die Mitte: Rutsche, Schaukel & Co. lotsen Kinder auch einmal wieder nach draußen.

FOTO: DIETER PFENNIGWERTH

OPTIK PAWLOREK

ALLES ZUM HALBEN PREIS

Nur bis Ende November

und immer inklusive Brillen-Versicherung für 2 Jahre

Brillen Fassungen Gläser Sonnenbrillen

Gültig für alle Produkte die am Lager sind. Brillengläser werden bestellt.

Altmarkt 2 46236 Bottrop Tel 02041 264064

Doch auf die Launen des natürlichen Lichts ist der Besucher des Berneparks nicht einmal angewiesen. Denn Lichtkünstler Mischa Kuball hat mit seiner Installation die im Durchmesser 73 Meter großen Becken leuchtend in Szene gesetzt. Mit einem Lichttring aus LED-Bändern betont er das Rund der ehemaligen Klärbecken. Besonders im Dämmerlicht und in der Dunkelheit sorgt der regelmäßige und in rhythmischen Abständen erfolgende Lichtstrahl für tolle Effekte, sowohl im Theater der Pflanzen als auch im Wasserbecken.

Kein Wunder also, dass der Bernepark nicht nur die Ebeler Stadtteilbewohner, sondern auch Besucher von außerhalb anlockt. Die haben sogar die Möglichkeit, direkt im Park zu übernachten, in einer der Suiten des sogenannten Parkhotels. Diese Suiten sind auf den ersten Blick allerdings gar nicht als solche zu erkennen. Doch fragt mancher Besucher sich

schon, welche Funktion diese fünf dicken Betonröhren am Rand des Pflanzentheaters haben könnten. Öffnet sich dann eine der runden, massiven Holztüren, guckt man zwar irgendwie schon in die Röhre, allerdings auf staunende Art. In dem rund drei Meter langen Kanalrohr kann man tatsächlich ein gemütliches Nickerchen halten. Für den Gang aufs WC muss man das kuschelige Nest allerdings verlassen und einen WC-Container im angrenzenden Wäldchen besuchen.

Um Überraschungen ist der Bernepark also nicht verlegen. Wer ihn betritt, muss ihn so nehmen, wie er kommt. Das macht ihn bei jedem Besuch immer aufs Neue spannend. Das nächste Mal, denke ich, als ich radelnd das Areal verlasse, sehe ich mir den Park einmal bei Dunkelheit an.

Carmen Radeck

//Bernepark, Ebelstraße 25a, 46242 Bottrop, Tel: 02041 / 3754 - 8 40, www.bernepark.de